

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das Kirchspiel Isselhorst

Herausgeber: Heimatverein Isselhorst e.V.



KIRCHSPIELTREFF ISSELHORST

13. September 1998
“Isselhorst unter Wasser”

Isselhorst ist eines der sorglosesten Fleckchen Erde in Bezug auf Naturereignisse. Wir können uns glücklich schätzen, keine größeren Katastrophen, sei es Feuer, Erdbeben, Lawinen, Dürren oder gar Wirbelstürme, befürchten zu müssen. Lediglich das Wasser machte Isselhorst in der Vergangenheit mehrmals zu schaffen. Im Vergleich zu den derzeitigen Überschwemmungen in China und der Oder-Überschwemmung im vergangenen Jahr, war hier jedoch alles noch relativ harmlos.

Aber sicherlich haben etliche Isselhorster große Schwierigkeiten gehabt, als 1946 die Lutter weit über ihr Ufer trat. Auch im Jahre 1968 gab es noch einmal “Land unter” und sogar im Juni dieses Jahres brachte ein kräftiges Gewitterschauer unerwartete Überschwemmungen.

Dennoch sei es erlaubt, in Isselhorst auch einmal mit Wasser zu spielen. Am 13. September findet der inzwischen zur Tradition gewordene Kirchspiel-Treff statt. Nach “Isselhorst unter Dampf

und Rauch” und “Isselhorst auf Rädern” folgt jetzt “Isselhorst unter Wasser”.

Mehrere hundert Helfer, vor allem aus den beteiligten Vereinen, werden alles tun, um dem Slogan “Isselhorst unter Wasser” gerecht zu werden.

Sie brauchen nicht unbedingt schwimmen zu können, aber angemessene Kleidung können wir durchaus empfehlen.

Einen kleinen Einblick über die Aktionen bieten die nachfolgenden Berichte.

Maria Glazenapp

Tel.: 05 21 / 48 86 24

Ihr rollender Friseur

D1: 01 71 / 1 93 66 29



Ein Traum wird wahr: Floßfahren auf der Lutter!

Ein flachgehendes Wasserfahrzeug aus beliebigen Schwimmkörpern (Baumstämme, Fässer o.ä.), die durch Tau- oder Querhölzer zusammengehalten werden, das ist ein Floß.

Von Sundermann's Mühle kommend, wollen Siegfried Kampmann und Reinhard Sundermann die gestaute Lutter nutzen, um ihre Jugenderinnerungen wieder einmal aufleben zu lassen.

Aber auch zum Mitfahren wird am "Floßhafen an der Lutter" Gelegenheit geboten. Unter fachmännischer Führung eines "Flößers" wird vielleicht auch einmal Frau Bürgermeister stromabwärts fahren.

Angeln ohne Angelschein

Angeln sind bekanntlich Fischereigeräte mit einem Haken, der, durch Köder getarnt, den anbeißenden Fisch festhalten soll.

Daß man Angeln auch anders nutzen kann, werden Sie feststellen, wenn Sie, vor allem aber die Kinder, in eigens gebauten "Teichen", einen besonderen Köder einsetzen.

Wenn das Angeln noch durch strudelndes Wasser erschwert wird, wird es besonders viel Spaß bereiten.



Tauchen in der Lutter

Es dürfte wohl das erste Mal sein, daß mit Atemschutzgeräten Taucher in Isselhorst auf Station gehen. Nicht nur in einem gläsernen Taucherturm zur Demonstration, sondern auch in der Lutter werden Taucher aktiv werden. Sozusagen ein Froschmann zum Anfassen, frisch mit Lutterwasser benetzt, wird vielleicht noch manch einem zum neuen Hobby verhelfen.



...wieder
für Sie da!

Seit dem 14. August '98

LÜTKEMEYER
FLORISTIK

GISELA KERKER

Steinhagener Str. 13 · 33334 Gütersloh-Isselhorst · Tel. 9 65 01-18



Flaschenpost stromabwärts

Früher galt die Flaschenpost als eine Nachricht in einer wasserdicht verschlossenen Flasche (besonders von Schiffbrüchigen) in der Hoffnung auf späteres Auffinden. Sie wurde ins Meer geworfen und diente auch zur Erforschung von Meeresströmungen.

Da sich das "Post-Aufkommen" in den letzten Jahren vervielfacht hat, wollen wir auch die Flaschenpost mit vielen Flaschen auf der Lutter stromabwärts als Wettbewerb durchführen. Besonders für Kinder wird das zur Attraktion, wenn der Schulverein unterhalb der Lutterbrücke an der Isselfhorster Straße eine "Post-Stelle" errichtet.

Nummerierte Flaschen werden als Wettbewerb mehrmals auf die Reise gehen, um die Gewinner mit etlichen Preisen zu locken.

Nachstochern, Wellenschlagen oder gar mit Wasser spritzen ist ausdrücklich erlaubt!

Nur das Betreten der Lutter oder Steine werfen entspricht nicht den Regeln. Aufgefangen wird die Post an der Lutterbrücke Hallerstraße, um nach der Auswertung an der Post-Stelle wieder zum Einsatz zu kommen.

Aus Sicherheitsgründen entschied man sich für Taschenflaschen der Brennerei Elmendorf, denn Scherben würden hierbei kein Glück bringen.

Spitzenqualität in Fleisch und Wurst aus Ihrer

Unser Partyservice
bietet zu allen Anlässen
kalte und warme Braten
mit Salaten.

33334 GÜTERSLOH-ISSELHORST

Steinhagener Straße 16

Telefon (0 52 41) 6 73 60

Telefax (0 52 41) 68 80 10



RAU

Wasser + Sand = Matsche

Matsche oder Motsche, welches Kind wühlt nicht gerne darin.

Zum Burgenbauen mit weißem Sand und auch zum Matschen finden kleine Kinder Gelegenheit auf dem Kirchplatz.

Ein flaches Wasserbecken mit fließendem Anschluß und einen "Strand" läßt jedes Kinderherz höher schlagen. "Lego-Schiffchen", Eimerchen und Schüppchen sollten möglichst mitgebracht werden.

Singing in the rain...

werden die Chöre der Kantoreien zum Musikalischen bringen. Mit vielen Gesangseinlagen, wie z.B. "Winde wehen - Schiffe gehen", wird viel Abwechslung geboten. "Moin, Moin" der Lutter-Möwen fehlt natürlich ebenso wenig, wie frische Blasmusik des Posaunenchores und verschiedener Kapellen.

Der Gesangverein in seinem 100-jährigen Bestehen wird sein Liedgut unter der "bewässerten" Kulisse auf Elmendorfs-Hof zum Besten geben. Eine ukrainische Folklore-Gruppe an wechselnden Stellen wird ebenso aktiv dabei sein wie ein Jugend-Blasorchester aus Münster. "Die Reise nach Rio", eine Geschichte mit Seemannsliedern, wird um 17.00 Uhr mit den Kinderchören in der Festhalle aufgeführt.

Neue
Herbstware
eingetroffen!

WO-TEX-Lädchen

Gütersloh-
Isselhorst
Haverkamp 10

Öffnungszeiten
Mo-Fr
9.00 - 13.00 Uhr
15.00 - 18.00 Uhr

Sa
9.00 - 13.00 Uhr

Die
außergewöhnliche
Adresse

OHLALA
FEINE WÄSCHE

Es tut sich was
bei Ohlala...



...lassen sie
sich überraschen!

**Dessous
Nachtwäsche
Bademoden**

Doris Relche •
Wilhelmstraße 8 • 33415 Verl
Fon 0 52 46 • 93 04 77



Telekommunikations-
anlagen,
Telefone und Zubehör



PC-Systeme, Zubehör
und Ersatzteile,
Aufrüstung älterer PCs



Elektronik



Elektro-
Einzelhandel

Hermann Lucius

Strothlandweg 58
33334 Gütersloh
Fon: 0 52 41 / 68 81 47
Fax: 0 52 41 / 68 81 48

Surfen in Isselhorst

Einen See haben wir leider nicht in Isselhorst,
aber surfen kann man trotzdem beim Straßenfest.

Dafür gibt es Simulatoren, die die Abläufe exakt
nachahmen können, und das gefahrlos und
besonders zum Üben geeignet.



Aber nicht nur ein Surf-Simulator,
sondern auch ein Jet-Ski
(Wasser-Motorrad) wird viele
"Wassersportler" begeistern.

"Santa Maria" in Isselhorst

Isselhorst war schon 442 Jahre alt, als Christoph Columbus 1492 mit
der "Santa Maria" auf Entdecker-Reise ging.

Jetzt, gut 500 Jahre später, ist es uns gelungen, die "Santa Maria" nach
Isselhorst zu holen.

Es handelt sich dabei um einen Nachbau in Form eines "Schank-Schif-
fes" der dänischen "Bryggeri Faxe". Geentert wird der 14 m lange und
9,80 m hohe 3-Master von den Lutter-Möwen.

In zünftiger Seemanns-Tracht werden
die Lutter-Möwen das
voll aufgetakelte Schiff
auf dem Dorfplatz
vor Anker legen,
um gestrandete Besucher
mit einem kühlen
Nass zu
versorgen.



Sandsäcke sind gefüllt

Sie werden es schon an den Straßensperren erkennen:
Hochwasser!

Für einen maximalen Tiefgang von 49 cm wird die Hallerstraße vor der Brennerei Elmendorf unter Wasser gesetzt. Modellschiffe aller Art können dann zu Wasser gelassen werden. Der Modellbau-Club Nautilus aus Gütersloh wird die Aktion weitgehend unterstützen.

Mehrere hundert Sandsäcke wurden bereits durch die Landjugend gefüllt, die das mit 200.000 l-Lutterwasser gefüllte Becken wasserdicht halten sollen. Im Nachhinein wird der gespendete weiße Sand in den Sandkästen der Kindergärten vielleicht noch manchenmal an diese Aktion erinnern.

Anker gelichtet

Mit dem Marsch "Anker gelichtet" von Capt. A.H. Mills wird der Posaunen-Chor den Auftakt zum traditionellen Heimatabend am Freitag bilden.

Die Gestaltung des Heimatabends wird passend zum Motto des diesjährigen Straßenfestes von den Lutter-Möwen vorgenommen.

Mit der "Lola" auf der Bühne werden in der Hafenkneipe Geschichten, Lieder und Sketche für Stimmung sorgen.

Natürlich fehlt das Theaterstück nicht. Für "Die gute Partie" wird schon seit langem von der Laienspielschar der Lutter-Möwen geübt. Eine echte Hafenrundfahrt mit der dazu gehörigen Reise wird unter allen Besuchern verlost.

Der Heimatabend, mit der Wiederholung am Sonntag, verspricht in der bis dahin renovierten Festhalle vielversprechend zu werden. Karten erhalten Sie im Vorverkauf bei Hillenkötter, Schuhhaus Karmann, Kaufhaus Dreesbeimdieke und bei Henner Schröder.



Auch wenn wir's noch nicht so recht glauben...
Weihnachten kommt schneller als man denkt!!!

Originelle Präsentideen
für Ihre Geschäftsfreunde- und -partner
gib'ts bei uns

Ulis Weindepot

Weinprodukte direkt vom Weingut Bender, Bissersheim/Weinstr.
U. Schlüpmann, 33803 Steinhagen, Tel. 05204/6985

Markus Rötzer
Tischlermeister



**individuelle
Massivholzmöbel**

**creativer
Ladenbau**

Innenausbau

**ökologische
Oberflächen-
bearbeitung**

Beratung und Service

Telefon: 0 52 04-8 02 63
Fax / D: 0 52 04-92 15 91
Mobil D1: 01 71-7 41 91 65



SCHNAKENWINKEL
Büromaschinen
Büromöbel
Bürobedarf
Fachwerkstatt

W. Schnakenwinkel
Büroeinrichtungs-
GmbH & Co. KG

Haller Straße 183 - 185
D-33334 Gütersloh
Ortsteil Isselhorst

Telefon 0 52 41/96 50 90
Telefax 0 52 41/96 50 996

Verkehrspröblem gelöst

Aus der Vergangenheit lernend, wurde jetzt zum Straßenfest ein völlig neues "Verkehrsleitsystem" entwickelt.

Zwangsläufig wird die Haller Straße ab Krieger-Denkmal bis zur Steinhagener Straße und die Isselhorster Straße ab Apotheke bis zum Krieger-Denkmal voll gesperrt. Das gleiche gilt für die Straße "An der Lutter" ab Brücke Kollhörster. Neu ist eine Einbahnstraßen-Regelung ab VW-Brinker über den Haverkamp bis zur Niehorster Straße.

Eine nördliche Umgehung für den Nahverkehr kann über den Hof Sundermann von der Erpestraße aus erfolgen.

Der Fernverkehr in Richtung Bielefeld wird per Ausschilderung über die Erpestraße und in Richtung Gütersloh über die Niehorster Straße geleitet.

Somit können auch vielfältige Parkplätze rund ums Dorf angesteuert werden. Dennoch bitten wir allen Anwohner um Verständnis bei aufkommenden Staus.

Besucher sollten möglichst auf's Rad ausweichen oder aber auch Isselhorst mit dem Bus anfahren.

Die Stadtwerke haben eigens ihren Fahrplan für diesen Tag geändert, so daß die Linie 49 den Ortskern nicht durchfahren muß.

Um die umfangreichen Aufbauarbeiten durchzuführen, wird die Haller Straße bereits ab 5.00 Uhr morgens gesperrt. Leider sind die Wasserpumpen der Feuerwehr und auch Hubfahrzeuge nicht geräuschlos.

Für die sonntägliche Ruhestörung am frühen Morgen möchten wir uns jetzt schon entschuldigen.



Sit up'n Balken

Man darf gespannt sein, wieviele Freiwillige sich finden, um "up'n Balken" zu sitzen. Denn: trifft ein auserkorener Werfer eine bestimmte Stelle, kippt der Balken und wirft den "Sitzer" natürlich ins Wasser. Für eine entsprechende Rettung mit anschließender Trocknung ist selbstverständlich gesorgt.

Markteinführung am 16.10.98!

Premiere bei uns
Lupo und Bora



Schon jetzt vormerken:
Premierefeier mit Familientag vom 16.10 bis 18.10.98
bei:

Autohaus
BRINCKER

...Avancen für die Straße



Haller Str. 79 · 33334 Gütersloh · Tel. 0 52 41 / 96 01 - 0 · Fax 96 01 - 27
(Beratung, Probefahrt und Verkauf nur innerhalb der gesetzlichen Öffnungszeiten)



Lutterpatt - Erlebnisparcours

Auf nie gekannten Wegen entlang der Lutter und durch das "nasse Dorf" führt ein Erlebnisangebot des TVL.

Ein Freizeit-Spaßangebot für die ganze Familie aus einer Vielzahl von Bewegungs- und Erlebnisangeboten sorgt für entsprechende Kurzweil. Neben Lianen-Schwingen über die Lutter, werden individuelle Aufgaben für Einzelpersonen, Gruppen oder ganze Familien (durch entsprechende Laufkarten geführt) die ganze Vielfalt des Dorf- und Straßenfestes in Schwung bringen.

Ein natürlich mit Wasser gespickter Parcours auf dem Schulhof wird für weiteren Spaß sorgen.

Erinnerung auf Großbild- Leinwand



Wer erinnert sich nicht gerne an schöne Ereignisse aus der Vergangenheit? Aus gegebenem Anlaß werden in der Festhalle von 11.00 bis 16.30 fortlaufend die schönsten Dias der letzten Straßenfeste gezeigt. Sicherlich wird sich mancher in einer schönen Szene wiedererkennen. Selbstverständlich können diese Bilder auch im Nachhinein vervielfältigt werden. Zum diesjährigen Straßenfest wird neben Fotografien auch noch ein Videofilm angefertigt – zur Erinnerung.

MEIBRINK GMBH

BAU- UND MÖBELWERKSTATT

Wir fertigen nach Maß:

- Fenster (auch für denkmalgeschützte Gebäude)
- Haustüren
- Deelentore
- Innenausbauten

Bestattungen

Gütersloh-Hollen
Münsterlandstr. 54
Tel.: (05241) 96 50 80

SCHON GESURFT?

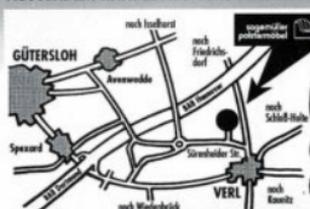
WWW.
SPARKASSE-GUETERSLOH.DE



Polstermöbel direkt ab Fabrik – sowie Aufpolsterungen und Neubezüge

EINE RIESIGE AUSWAHL FÜR JEDEN GESCHMACK UND JEDES ALTER – WÄHLEN SIE AUS
ÜBER 2.000 STOFFEN UND LEDERSORTEN!

AUSSERDEM HANDEL MIT VERSCHIEDENEN MARKENMODELLEN!



**sagemüller
polstermöbel**



BÜKERSWEG 16-18 • 33415 VERL
TEL.: 05246/4288 • FAX: 05246/5750

FRÜHLINGS- UND
SOMMERÖFFNUNGSZEITEN
MO. – FR. 14.00 – 18.00 UHR
SA. 10.00 – 13.00 UHR
UND NACH VEREINBARUNG

Badewannen ohne Wasser

Daß man Badewannen auch anders nutzen kann,
wird auf der Lutter zu sehen sein.

Dann sollte nämlich die Badewanne nur von außen
naßwerden, wenn es heißt:

“Auf zum Badewannen-Rennen”.

Über den Tag verteilt werden die Rennen in alten
Zink-Wannen stattfinden und für einen Riesenspaß sorgen.

Erste Tests haben bewiesen, daß es früher auch funktionierte.
Es ist schon erstaunlich, wieviele derartige Badewannen noch
in Isselhorst – wenn auch meist zweckentfremdet – zu finden
sind.

Sie sind ja nicht schwer, darum bringen Sie ruhig
Ihre Wanne mit: Treffpunkt Gärtnerei Kollhörster.

Hanneforth

Malermeister

Hollerfeldweg 13
33334 Gütersloh -
Isselhorst
Telefon / Fax:
0 52 41/66 03

Spritzenhaus wieder aktiv?

Was man heute Feuerwache
nennt, war früher das Spritzen-
haus. Meist mit dem Gefängnis
verbunden, fand man es in fast je-
dem Dorf.

Andersrum ist eine Aktion der
Feuerwehr geplant, sie stellt ein
Haus zum Spritzen zur Verfü-
gung. Besser gesagt, jedermann/
frau wird mal an die Spritze gelas-
sen, um zu löschen.

Mit vielen weiteren Aktionen (z.B.
Wasserfall) und viel “Feuerwehr-
Musik” bringt sich die Feuerwehr
im Rahmen ihres 90-jährigen Be-
stehens auf dem Dreiecksplatz vor
der Kirche ein.



Wasserpumpen- Musik

Für viele ist es “Wasserpumpen-
Musik”, aber die Jugend mag sie, die
Techno-Musik.

Diese, aber auch Oldies werden zur Ju-
gend-Disco am Freitag, dem 18.9.98
um 20.00 in der Festhalle zu hören sein.
Also: Was Beine hat und sich jugend-
lich fühlt; auf zur Festhalle!

Wie in den vergangenen Jahren wird
wieder die Landjugend dafür Sorge tra-
gen, daß auch die Jugend nicht zu kurz
kommt. Auch hier sei noch einmal et-
was Lärmbelästigung angekündigt.

TISCHLEREI CARSTEN LÜTGERT



Wir bieten an:

- SCHLAFZIMMER
- BAD
- WOHNRÄUME
- KÜCHEN

CARSTEN LÜTGERT · VON LIEBIG STR.18c · 33428 MARIENFELD · TEL. 0 52 47 8 05 00 · FAX 0 52 47 8 06 00

Flöttmann - Drucken mit Tradition & Innovation.

Hinter unseren Drucksachen brauchen Sie sich nicht zu verstecken.

Den mit unseren Printprodukten können Sie sich sehen lassen! Weil wir Ihnen als innovatives Druckhaus ganz einfach viel mehr bieten als „nur“ Druck:

→ Ideenreiche Konzeptionen, schnellen DTP-Belichtungsservice, hochwertige Druckausführung bis 70 x 100 cm, Druckveredelung, vielseitige Verarbeitungsmöglichkeiten, eine perfekte Distribution



sowie – und das ist ganz selbstverständlich – immer ein offenes Ohr für Ihre besonderen Wünsche. Schließlich bieten wir Ihnen mit Begeisterung, umfassendem Know-How und viel Erfahrung optimale Qualität – und das schon seit 1866. Scheuen Sie sich also nicht, auch mit schwierigen Aufträgen zu uns zu kommen. Wir haben für jede Anforderung die richtige Lösung.

 **Druckhaus
Flöttmann**
G · m · b · H

33330 Gütersloh · Berliner Straße 63/Schulstraße 10 · Telefon (0 52 41) 86 08-0 · Telefax 86 08-31
Internet: <http://www.floettmann.de> · e-mail: Floettmann@aol.com

Destillateur und Brennmeister Andreas Sassen 30 Jahre bei Elmendorf

Am 1. Oktober 1998 wird Andreas Sassen 30 Jahre in der Kornbrennerei Elmendorf tätig gewesen sein.

In heutiger Zeit ist ein solches Arbeitsjubiläum schon eine Seltenheit, werden doch schon oft drei Jahrzehnte benötigt, um die Schul- und Berufsausbildung einschließlich der Lehr- und Wanderjahre hinter sich zu bringen.

Im Alter von nur 25 Jahren trat Andreas Sassen die verantwortliche Stelle als Destillateur und Brennmeister hier in Isselhorst bei der Firma Friedrich Elmendorf an. Seine Position war nicht der einfache Arbeitsplatz an der Destille, sondern Herr Sassen wurde als Betriebsleiter und Verwalter im Unternehmen eingestellt. Sicherlich

war das eine Herausforderung für den jungen Mann, zumal seine Mitarbeiter viel älter an Lebens- und Dienstjahren waren als er.

Auf Grund seiner fundierten Ausbildung und mit den angewandten Kenntnissen verschaffte sich Andreas Sassen sofort die notwendige Anerkennung und Wertschätzung bei allen Mitarbeitern. Sein Wissen um die Destillier- und Brennkunst hat er in diesen 30 Jahren an viele Auszubildende weitergeben können.

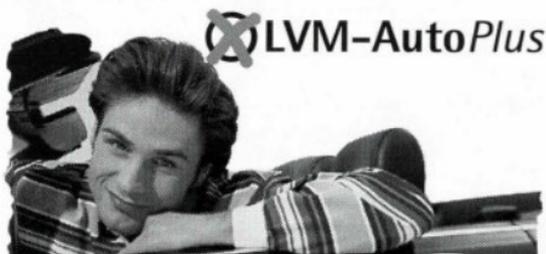
Dreißig Jahre Mitarbeit in der Kornbrennerei Elmendorf formen und verändern einen Menschen. Vielleicht lag es an den vielen roten Ziegelsteinen, die Andreas Sassen von morgens bis abends auf dem Brennereigrundstück umgaben, daß er seine Lie-



be und besondere Gedanken an diese tote Materie verschwendete. Galten doch die düsteren Gemäuer der Brennerei Elmendorf in den 70er Jahren noch als ein "Schand-

LVM 
Versicherungen

Autofahrer wählen:



~~X~~ **LVM-AutoPlus**

Beratungswochen
zur neuen Autoversicherung:

in Ihrem LVM-Versicherungsbüro

Bei uns mit
Komplett-
Schutzbrief

LVM-Versicherungsbüro S. Fehlow

GT-Hollen · Tel.: 66 51 / GT-Kahlerstraße 53 · Tel.: 3 49 88



**Jürgen Schreiber
Gartengestaltung**

- Neuanpflanzungen
- Raseneinsaat
- Ziergehölz- und Obstbaumschnitt
- Heckenschnitt
- Grabgestaltung
- Bäume fällen, roden inklusive Abfuhr
- Anlagenpflege

Postdamm 258
33334 Gütersloh
Fon 0 52 41 / 6 79 17

fleck" im Dorfmittelpunkt von Isselhorst. Andreas Sassen brachte die Komplementärfarben Grün und Rot zur Geltung. An einigen Stellen ließ er grüne Ranken des wilden Wein wuchern. Das Blattwerk wechselt jahreszeitlich bedingt die Farbe, bietet vielen Vögeln Nistplätze und belebt damit im wahrsten Sinne des Wortes den kalten Stein. Tür und Tor wurden nach und nach bei den notwendigen Reparaturen ebenfalls zum roten Backstein grün abgesetzt.

So kam eins zum anderen und die vielen kleine Maßnahmen und Veränderungen haben dazu geführt, daß heute jedermann das Fabrikgebäude liebevoll in Augenschein nimmt. Bei dörflichen Festen wird das Ambiente des Brennereihofes für den Trödelmarkt, das Sommersingen und Maifeiern gern in Anspruch genommen.

Der Beruf des Brennmeisters bringt es vielleicht mit sich, daß man der Tradition verhaftet ist und im positiven Sinne diese bewahrenden Kräfte auch außerhalb der beruflichen Tätigkeit zum Ausdruck bringt. Wurden doch noch in den 60er Jahren bei Aufräumarbeiten alle alten Dinge und Gerätschaften verbrannt, weggeworfen und entsorgt, so hat Andreas Sassen schon früh begonnen, nicht nur im privaten Bereich alte Gerätschaften zu restaurieren, zu erhalten und zu sammeln.

Daraus hat sich mittlerweile eine Sammlung von Gerätschaften ergeben, die Auskunft über das Leben und Wirken unserer Vorfahren gibt.

Das normale Dienstjubiläum "Andreas Sassen - 30 Jahre bei Elmendorf" muß insofern erweitert werden zu der Aussage:

"Andreas Sassen - 30 Jahre in Isselhorst".

Knut Elmendorf

Spezial-Pferde-Transport-Anhänger-Vermietung

Lang- u. kurzfristige Vermietung

Sprechen Sie doch mal mit uns!

Unsere Leistungen:

- Wir verleihen und verkaufen Anhänger
- Wir reparieren und finanzieren Anhänger
- Wir tauschen, nehmen in Zahlung und kaufen Anhänger an



Ej Anhänger Gütersloh · Erich Janetzko

Küstriner Straße 1 · 33335 Gütersloh · Telefon 0 52 41 / 70 23 00 · Telefax 70 23 13

PIEPENBROCK

**Baummaschinen-
Vermietung**

Vermietung von:

- Bagger
- Minibagger
- Radlader
- Rüttelplatten
- Steinschneidegeräte
- Fegemaschinen
- Bauwerkzeuge
- Bohrgeräte
- Gartengeräte etc.

Steinhagener Straße 46 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Fon (0 52 41) 68 81 61 · Fax (0 52 41) 6 77 60

Die Vermietung von Großmaschinen erfolgt ausschließlich an Firmen.

Wilfried Riewe



Malermeister

Maler- u. Tapezierarbeiten
Fußbodenbeläge
Moderne Raumgestaltung
Fassadenrenovierungen

In den Braken 56 · 33334 Gtl.-Isselhorst · Tel: 0 52 41 / 6 74 58



Schröder & Setter Gartengestaltung

Planung · Ausführung · Pflege

Fachgerechter Garten- und Obstgehölzschnitt
Haller Straße 230 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon (052 41) 6 82 82



Die Feuerwehr im Jahr 1957

90 Jahre Freiwillige Feuerwehr Isselhorst

Am 21. Juni 1844 berichtete der damalige Gemeindevorsteher, Herr Riewe, aus Isselhorst, daß er aufgrund der Feuerpolizeiverordnung für die Provinz Westfalen vom 30. November 1841 für die Bedienung der vorhandenen Geräte eine Löschmannschaft ins Leben gerufen habe.

Die Ausrüstung der Wehr bestand aus 1 Druckspritze mit 13 cm Zylinderweite, 3 Schläuchen, 2 Feuerharken und 18 Feuerwehrreimern. Feuerleitern befanden sich außerdem bei den größeren Colonen (Bauern).

Aufsicht über die Wehr führte der Vorsteher Herr Riewe und ein Gemeindevorordneter. Für die Be-

dienung der Spritze wurden 14 Mann eingeteilt. Als Spritzenmeister fungierte der Maurer Friedrich Kramer, aus Isselhorst Nr.79.

Im Jahre 1861 wurde der Kaufmann Johann Friedrich Elmendorf zum Vorsteher der Wehr ernannt. Als Feuerlöschdirigent wurde laut Verfügung des Landrates der Amtmann Köster bestimmt. Sein Vertreter war der Gemeindevorsteher Holtkamp und sein Stellvertreter der Gastwirt Moritz Casimir Grimm, heute Wirtschaft Ortmeier. Nachdem das Amt Brackwede im Jahre 1891 für das Kirchspiel Isselhorst eine neue Saug-spritze zum Preis von 1515 Mark und 75 Pfennige gekauft hatte,

wurde die Wehr am 14.12.1891 als freiwilliges Organ des öffentlichen Feuerlöschdienstes vom Regierungs-Präsidenten von Pilgrim anerkannt. Bei der neuen Spritze handelte es sich um eine Druck- und Saugspritze mit vier Speichenrädern und einer Deichsel. Sie wurde von der Firma Höing, Köln, geliefert und konnte von zwei Pferden gezogen werden. Die alte Druckspritze kam zunächst nach Hollen und wurde auf dem Meyerhof untergestellt, später erhielt sie ihren Standort in Niehorst. Am 14. Dez. wurde auch ein Statut der Freiwilligen Feuerwehr Isselhorst vom Regierung-Präsidenten von Pilgrim in Minden anerkannt.

Rund ums Jahr - Raiffeisen-Markt

Alles für Haus, Tier und Garten:

- Düngemittel
- Sämereien
- Pflanzenschutz
- Gartengeräte u. -zubehör
- Kleintiernahrung u. -zubehör
- Arbeitsbekleidung u.v.m.

Schauen Sie doch mal rein!
Wir beraten Sie gerne.



Raiffeisen-Markt
Auf gute Nachbarschaft.

33334 Gütersloh
Niehorster Str. 19
Tel. 0 52 41 / 61 55



Sicherheitservice für:

Personenschutz
Veranstaltungssicherheit
Diskotheken
Patrouillen-Dienste
Ordnerdienste
Sicherheitsberatungen
Alarmaufschaltung

Objektschutz
Konzertabsicherungen
VIP-Begleitungen
Pfortnerdienste
Ermittlungen
Aus- u. Fortbildungen
Alarmverfolgung

BeSure-Sicherheit mit Niveau

Herderweg 2a · 33758 Schloß Holte-Stukenbrock

☎ 0 52 07 – 55 27 · Fax 0 52 07 – 55 11

Büro Gütersloh: Niehorster Str. 80 · Isselhorst · ☎ 0 52 41 – 68 82 75

Als im Jahre 1895 der Kaufmann Elmendorf sein Amt als Hauptmann der Freiwilligen Feuerwehr Isselhorst niederlegte, wurde sein Nachfolger Feuerwehr-Hauptmann A. Kohlhörster. Nach zwei Jahren legte auch er sein Amt nieder und Hauptmann Wilhelm Güthmann wurde sein Nachfolger. Wenn auch der Aufbau der Freiwilligen Feuerwehr Isselhorst durchaus befriedigend war, brachten die Dorfbewohner und vor allem die Gemeindevertretung nicht das erforderliche Interesse und die Unterstützung für ihre Feuerwehr auf.

Aus einem Bericht des Hauptmann's W. Güthmann vom 15.11.1899 entnehmen wir, daß die Freiwillige Feuerwehr Isselhorst willens sei sich aufzulösen. Als Gründe führte er an:

1.) Nach unserer Meinung hat die Gemeindevertretung kein genügendes Entgegenkommen mehr gezeigt.

2.) Hochstehende Persönlichkeiten haben sich erlaubt zu sagen: "was nützt uns eine Feuerwehr"!

3.) Viele unserer Mitglieder haben nun keine Lust mehr und haben auch schon teilweise ihren Dienst gekündigt.

Anlässlich einer Generalversammlung beim Wirt Gustav Ortmeier, vormals Moritz.C.Grimm, beschloß die Versammlung nicht nur die Auflösung, sondern auch die Feuerwehrfahne meistbietend zu verkaufen. Der Hauptmann der

Wehr W. Güthmann erhielt „sie“ als Meistbietender für 17 Mark und 50 Pfennige unter der Bedingung, die Fahne wieder zum selben Preis zurückzugeben, falls sich in den nächsten zwei Jahren eine neue Wehr bilden sollte. Der wirkliche

Wert der Fahne wurde mit 60 bis 70 Mark angegeben.

Am 11. November 1899 wurde der Polizeisergeant Krull von dem Amtmann Hillboll aus Brackwede beauftragt, die von dem Hauptmann Güthmann erworbene Fahne zu beschlagnahmen, weil sie aus Festüberschüssen finanziert worden sei. Aufgrund einer Beschwerde des Hauptmanns Güthmann wurde am 1. Dezember 1899 die Fahne an ihn wieder zurückgegeben.

Das Amt Brackwede berichtete am 8. Dezember 1899 an den Landrat des Kreises Bielefeld folgendes: "Die Freiwillige Feuerwehr Isselhorst hat ihre Tätigkeit eingestellt. Die genannte Wehr hatte in den letzten Jahren Leute an ihre Spitze gestellt, die es durchaus nicht verstanden, das Interesse für dieselbe zu erhalten. Die Aufgabe der Wehr wurde vernachlässigt. Statt Uebungen wurden Festlichkeiten, Gelage und kostspielige



Geschenk-Galerie Steinbeck

Isselhorster Kirchplatz 15 · ☎ 0 52 41 / 6 71 19



von Ihnen zu uns,
ist es nur ein Katzensprung!

Herbstaktion: Garagentor!

Unser Angebot: Garagentor auffrischen =
2 x streichen, Farbton und Glanzgrad
nach Ihrer Wahl

ab DM **240,-***
(zzgl. 16% MwSt.)

*Standardeinzeltor,
unifarben gestrichen

**Auf Wunsch auch
mit Gestaltungs-
vorschlägen -
wir beraten Sie gern!**



MALERMEISTER UDO PLABMANN

Tel. + Fax 0 52 41 / 69 57
Funk-Teil. (01 71) 32 95 643
Zinnweg 11 · 33334 Gütersloh - Isselhorst



Ausflüge veranstaltet. Das Interesse der Gemeinde an die Wehr erlaskete immer mehr. Selbst die Fahne wurde öffentlich verauktioniert und inzwischen an die Feuerwehr Senne II weiterverkauft. Der Erlös wurde sofort zu unzweckmäßigen Ausgaben verwendet. Der Vermögensbestand der aufgelösten Wehr betrug noch 4 Mark und 35 Pfennige, dieser wurde an die Gemeinde - Armenkasse Isselhorst abgeliefert". Am 18. Dezember 1 899 kam es in Isselhorst zur Bildung einer Zwangsfeuerwehr. Unter diesen Umständen bildeten sich in Isselhorst, Hollen, Niehorst und Ebbesloh freiwillige Feuerlöschgruppen. Erst 1908 setzten sich die Kameraden J. Dreesbeimdieke, J. Weppeler, W. Krull, H. Kastrop, C. Brunnemeyer und H. Kosfeld für die Neugründung einer Freiwilligen Feuerwehr ein. Nachdem am 1. Mai 1908 eine Vorversammlung stattgefunden

hatte, auf der vom provisorischen Vorstand ein Statut ausgearbeitet wurde, fand am 8. Mai 1908 beim Gastwirt Wilhelm Dreesbeimdieke die Gründungsversammlung statt. Es meldeten sich 30 Männer zum aktiven Dienst. Den Vorstand stellten die Kameraden: Carl Mumperow - Hauptmann und Vorsitzender; Heinrich Oberbeckmann - Steigerführer; Theodor Mumperow - Spritzenführer; Heinrich Kastrop - Schriftführer; Julius Dreesbeimdieke - Kassierer Wilhelm Krull - Zeugwart. Am 1. August trat der Hauptmann Carl Mumperow auf eigenen Wunsch von seinem Amt zurück. Er wurde auf Lebzeit zum Ehrenvorsitzenden der Wehr ernannt. Sein Nachfolger wurde Heinrich Oberbeckmann. Zum Steigerführer wurde Julius Weppeler gewählt, alle anderen wurden in ihren Ämtern bestätigt. Gleich nach der Gründung wurde mit einer strafenden Ausbildung begonnen. Auch nahmen mehrere Kameraden von

Zeit zu Zeit an Übungen der Gütersloher Wehr teil, um ihre Kenntnisse zu erweitern. Auf diese Weise wurde die Isselhorster Wehr innerhalb kurzer Zeit zu einer schlagkräftigen, schnellen und beweglichen Truppe ausgebildet. Zu dieser Zeit war eine motorlose Hand-Saug-Druckspritze in Gebrauch. Sie mußte mit 12 Mann bedient werden. Da die Arbeit an dieser Spritze sehr schwer und kraftraubend war, mußte die Mannschaft in Abständen abgelöst werden. Vielfach wurden hierzu auch Schaulustige zum Pumpen abkommandiert. Dies war möglich, da der rangälteste Leiter der Freiwilligen Feuerwehr bei Einsätzen Polizeigewalt hatte und er nach seinem Ermessen erwachsene anwesende Personen einsetzen konnte. Das Nichtbefolgen seiner Anweisung wurde unter Strafe gestellt. Zur Auflockerung gelang es dem Kameraden Castrup die sogenannte „Bleicherkapelle“ unter Musikmeister Fritz Hanneforth

zum geschlossenen Übertritt zur Isselhorster Wehr zu bewegen. Die Kapelle bestand aus 12 Mitgliedern, die als Vergünstigung für ihre Tätigkeit beitragsfrei blieben; im Gegensatz zu den aktiven Kameraden, die einen Mitgliedsbeitrag von monatlich 25 Pfennig zu entrichten hatten. Zu erwähnen wäre noch, daß schon um 1895 eine Kapelle in der Isselhorster Wehr bestand.

Am 26. 10. 1910 legte der Kamerad Heinrich Oberbeckmann sein Amt als Vorsitzender aus besonderen Gründen nieder. Sein Nachfolger Theodor Mumperow leitete die Wehr 40 Jahre lang bis zu seinem Tode im Jahre 1950. Er führte die Wehr über alle Schwierigkeiten zweier Weltkriege hinweg.

Nach dem ersten Weltkrieg trat das Trommlerkorps der Jugendwehr (nicht zu verwechseln mit der heutigen Jugendfeuerwehr) unter Leitung von Willi Imkamp geschlossen in die Wehr ein.

Um 1933 wurde eine neue Motorspritze mit 800 Liter Saugpumpe auf einem Magierus Anhänger beschafft. Zur gleichen Zeit wurde ein Motorwagen, die sogenannte grüne Minna, angeschafft. Es war ein PKW, der zu einem Mannschaftswagen umgebaut wurde. Dieser diente auch als Vorspann für die neue Motorspritze. Daraufhin wurde die alte Hand-Saug-Druckspritze nach über 40 Jahren außer Dienst gestellt.

Während des zweiten Weltkrieges wurden ständige Brandwachen in der Turnhalle untergebracht, weil in der Zwischenzeit eine neue Unterkunft neben der Turnhalle, mit Schlauchturm, bezogen wurde. Diese Brandwachen mußten bei Luftangriffen nach Bielefeld und Gütersloh zu Bränden ausrücken. Im April 1945 rückten alliierte Truppen in Isselhorst ein, zerrissen und zerschnitten alle im Gerätehaus befindlichen Uniformen und Ausrüstungsgegenstände und nahmen den Mannschaftswagen und

Wir haben 35 Jahre Erfahrung in der Ausbildung aller Klassen und sind für Sie die solide Fahrschule im Herzen von Isselhorst.

FAHRSCHULE Giljohann

Haller-Str. 111 - Tel.: 27470

Moderator

für auffällige Kraftfahrer.

Platz dem Sieger.*



FEC

auto motor sport

Zwei Franzosen im Doppeltest:
Sieger - der Kangoo
(Heft 13/1998)*

Das Sonder-Finanzierungsangebot der Renault Bank:

- 1,9% effektiver Jahreszins
- ohne Anzahlung
- 24 Monate Laufzeit

Platz satt zum Freundschaftspreis - in dieser neuen Klasse von Vielzweck-Mobilen hat der Kangoo seine knuffige Nase klar vorn.

* „Von unschätzbarem Wert ist die dem Bordstein zugewandte Schiebetür.“

* „... jung, frech, pflegeleicht und alltags-tauglich.“

Machen Sie persönlich den Vergleich - und sich selbst zum Gewinner.

Kangoo

AUTOHAUS BRESCH

STEINHAGENER STR. 63

33334 GÜTERSLOH

TEL. 0 52 41 / 63 17

FAX 0 52 41 / 6 83 23



RENAULT
AUTOS
ZUM LEBEN

Ein Fahrrad aus dem Fachgeschäft

HANS KÖNIG

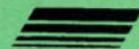
Gütersloh-Isselhorst
Haller Straße 128

SABO

Qualitätsschmiede
für Rasenmäher

Mech.-Rep.-Werkstatt

Fahrräder
und Mofa von



HERCULES®
Stark auf zwei Rädern

den TS-Anhänger mit. Der Mannschaftswagen wurde dann aber 14 Tage später sehr stark beschädigt hinter dem Friedhof stehen gelassen.

Nach dem Tod des Kameraden Theodor Mumperow übernahm Paul Holtkamp die Führung der Wehr. Neben seiner bewährten Leitung legte dieser großen Wert auf die Pflege der Tradition in der Feuerwehr.

Am 1.2.1956 legte er sein Amt nieder und an seine Stelle trat der Kamerad Jakob Camen, der die Feuerwehr mit straffer Hand leitete. Der Kamerad und spätere Bürgermeister Fritz Schröder setzte sich dafür ein, ein in Blankenhagen verstecktes Mercedes-Löschfahrzeug für die Wehr zu erwerben. Nach viel Mühe und großen Schwierigkeiten mit dem Flughafenkommandanten, der dieses Fahrzeug immer wieder für sich beanspruchte, gelang es endlich, das Fahrzeug in den Besitz der Isselhorster Wehr zu bringen.

Im Jahre 1956 wurde von den Kameraden ein Mercedes Benz Tanklöschfahrzeug TLF 15 aus dem Werk abgeholt, das 1974 zum Löschzug Häger abgegeben wurde. Aus Anlaß des 50. Jährigen Jubiläums wurde 1958 ein neues Opel Blitz Löschfahrzeug eingeweiht.

Bereits 1961 wurde erstmals über die Gründung einer Jugendfeuerwehr diskutiert, die dann endgültig 1967 gegründet wurde und durch unseren Rektor Struckmeier mit einer ganzen Klasse mit Jungen aufgeföhrt wurde. Auch heute ist der Nachwuchs der Isselhorster und anderen Gütersloher Löschzüge gesichert.

Die technische Revolution machte auch vor der Isselhorster Wehr nicht Halt und so wurden nach einem großen Meldeempfänger beim Gastwirt Kameraden Ortmeier 1963 für einige Feuerwehrmänner Meldeempfänger für die „stille Alarmierung“ angeschafft. Diese Geräte waren allerdings mit den heute im Gebrauch befindlichen zigaretenschachtel großen Empfängern nicht zu vergleichen. Sie hatten die Größe damaliger Radiogeräte und konnten deshalb nur stationär in den Wohnungen der Feuerwehrleute aufgestellt werden.

Um die Transportprobleme der stetig wachsenden Wehr zu lösen, wurde 1966 ein Mannschaftswagen angeschafft. Dieses Fahrzeug, ein Ford Transit, wurde 1988 durch einen Mercedes ersetzt.

Um Oberbrandmeister Jakob Camen zu entlasten, wurde 1961 ein Stellvertreter gewählt. Ludwig Scheffer, der dieses Amt über-

nahm, trat 1968 nach siebenjähriger Dienstzeit zurück.

Neuer stellvertretender Löschzugführer wurde Kamerad Heinz Stricker, der dann 1969, nachdem Jakob Camen nach 13 Jahren Löschzugführertätigkeit aus dem aktiven Dienst ausschied, die Führung übernahm. Als neuer Stellvertreter wurde Hans Buschkamp gewählt. Jakob Camen, der lange Jahre der Feuerwehr treu gedient hatte, wurde zum Ehrenoberbrandmeister ernannt.

1970 wurde die Wehr im Rahmen der kommunalen Neugliederung der Stadt Gütersloh und somit dem Kreis Wiedenbrück unterstellt. Ende des Jahres erfolgte dann auch der Einzug in das neue Gerätehaus an der Niehorster Straße.

Im Jahre 1971 kam die erste Fahne der Wehr von 1899 nach einigen Verhandlungen, bei einem kleinen Fest, in die Isselhorster Wehr zurück. Die Führung wurde wegen einiger Meinungsverschiedenheiten innerhalb der Wehr ausgewechselt. Hans Buschkamp übernahm den Posten des Löschzugführers und Wolfgang Schubert den des Stellvertreters. Da im Jahre 1974 das alte Mercedes Tanklöschfahrzeug ausgemustert und durch ein neues, „altes“ TLF aus Gütersloh ersetzt wurde, bekam

**Der „neue“ Treff –
nicht nur für Tennisspieler!
Mit Biergarten!**

Öffnungszeiten:
Mo-Fr: 17.00-24.00 Uhr
Sa + So: 11.00-14.00 Uhr,
18.00-24.00 Uhr
Neben GEWEKA-Automobile

Tennis-Klause

Inh. Doris Thiele
Dammstraße 55
33330 Gütersloh
Tel. 0 52 41/5 85 30



Krombacher

die Feuerwehr Isselhorst die Anforderung, im Jahre 1975 bei der großen Waldbrandkatastrophe in der Lüneburger Heide mit ihrem Fahrzeug in den Einsatz zu fahren. Da das Tanklöschfahrzeug über eine "Wasserkanone" verfügt, ist es für solche Flächenbrände sehr gut geeignet.

1977 machte unsere Jugendfeuerwehr auf sich aufmerksam. Anlässlich ihres zehnjährigen Bestehens richtete sie unter der Leitung des damaligen Jugendfeuerwehrwartes Klaus Fiebig das dritte Kreisjugendfeuerwehrtreffen in Isselhorst aus.

Brandmeister Hans Buschkamp legte in diesem Jahr sein Amt als Löschzugführer aus beruflichen Gründen gemeinsam mit seinem Stellvertreter nieder. Die neue Wahl ergab ein klares Ja für Heinz Stricker und Jürgen Bastert. Beide waren bis Februar 1989 im Amt, und wurden durch Neuwahlen von Jürgen Bresch als Löschzugführer und Jürgen Häusler als Stellvertreter abgelöst. Als Ersatz für das alte Opel Blitz LF 8 bekam der Löschzug 1979 ein neues Löschfahrzeug, und zwar einen Mercedes mit einem Aufbau der Firma Schlingmann aus Dissen. Das alte Fahrzeug wurde von den Kameraden zum „Durstlöschler“ umgebaut.

Als weitere Ergänzung des Fuhrparks übernahm die Wehr im gleichen Jahr noch einen alten Schlauchwagen von der Gütersloher Wehr. Dieses Fahrzeug wurde im August 1989 durch einen Mercedes SW 1 000 von der Firma Schlingmann ersetzt.

Vom 10. - 12. Juni 1983 konnte die Isselhorster Wehr auf ihr 75-jähriges Bestehen zurückblicken und drei Tage mit der Gemeinde und vielen geladenen Wehren fröhlich feiern. Über ein Rockkonzert für die jungen Besucher, bis zu Tanz bis in die frühen Morgenstunden, einer Fahrzeugschau zum Teil mit unseren „Alten Fahrzeugen“, ei-

NEU



**Feldmann's
Apfelperle**

Die perlende Erfrischung mit viel Frucht
Heinrich Feldmann · Gütersloh-Isselhorst

ner Ausstellung über alte und historische Geräte, alten und neuen Helmen, Ärmelabzeichen, Miniaturfahrzeugen bis hin zu einem großen Festumzug wurde alles geboten. Die radiogroßen Meldeempfänger wurden erst 1981 durch 10 neue, kleinere Geräte ausgetauscht und in den Jahren darauf für alle Kameraden beschafft, um jedem eine "kleine Sirene" für die stille Alarmierung zu geben und eine effektivere und bessere Erreichbarkeit zu erzielen.

Das alte Tanklöschfahrzeug wurde im Oktober 1989 durch ein neues Magirus TLF 16 25 ersetzt. Es wurde durch eine Abordnung zu der Gütersloher Partnerstadt Graudenz nach Polen überführt und dort feierlich übergeben. Anfang 1997 bekam die Wehr eine Rettungsschere und einen Spreizer, welche in Eigenleistung im TLF eingebaut wurde

30 Jahre Isselhorster Jugendfeuerwehr konnte dann am 14.9.1997 gefeiert werden. Eine historische Ausstellung und eine „justige“ historische Übung einer Fahrzeugschau, zwei Musikkapellen und Spritzübungen für den späteren Nachwuchs wurden dem Publikum geboten. Für das leibliche Wohl standen eine Gulaschkanne, ein Würstchenstand und unser

Durstlöschler zur Verfügung.

In diesem Jahr feiert die Freiwillige Feuerwehr Isselhorst ihr 90-jähriges Jubiläum.

Am 13. September 1998 wird gleichzeitig zum Straßenfest, welches das Motto "Isselhorst unter Wasser" hat, auch unser Jubiläum auf dem Kirchplatz gefeiert. In bekannter Weise ist für das leibliche Wohl gesorgt. Für die Jugend werden einige Spiele mit Wasser zur Verfügung stehen.



Rolf Ortmeier jun.

Tierpension für Hunde und Katzen am Holtkampfer See

Urlaub auf dem Bauernhof
für Ihren Vierbeiner



liebvolle - individuelle
Betreuung von Expertenhand

Hermann Niedergassel • Holtkampstraße 6
33649 Bielefeld 14 • Telefon 0 52 41 - 65 55

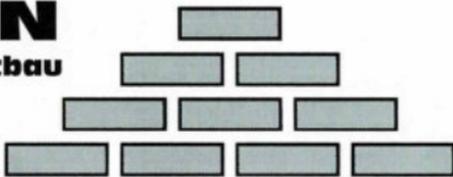
DALKMANN

Bauunternehmen und Gerüstbau

Gütersloh/Avenwedde

Telefon: 0 52 41/70 27 74 + 7 56 44

Telefax: 0 52 41/70 27 75 + 7 56 44



De Daskkasten kümp

Bet in de Bestiger Jauer läip de Chetreideernete no anners aff, os vondage. Dat Kauern wochte maijjet, de Chaben to Stiegen uprichtet un dann, wenn dat Kauern richtig drüje was, wochte infott. De Kastenwagen mosse ton Leddern- oder Ringsenwagen ümmebowet wäiern. Dann wochte anspannt, äin Mann kamm up den Wagen un mosse de Chaben aniamen un packen, de twäide mosse de Chaben taustiaken. Ümmechekäiert chenk et dann up de Dial oder inner Schöüern tau. Hier packe man de Chaben akkorot in Lagen tiagen- un iaweräinanner, bet dat dat leste Bund vonn'n Lanne was. Dann müssen de Bouern ärst de Stoppelfailer nijj bestellen, Stoppelräuben, Chräündünger usw. Lääder, Ende Sßommer, Anfang Hiawest, kamm dann de Daskkasten up'n Hoff. Äin Fachmann was ümmer dobie, hier inn'n Duape was et lange Tiet Hanneforth's Paul, in Niehorst un Ümmechiabung was et H. Kahrman. De Daskkasten wochte elektrisch anschluaden, de älleren Modelle

mössen owwer no met ne Lokomobile oder nen Lanz met nen Räimen tochangeholben wäiern. De Bouern hölben sîck jiajenbîetig, denn ton Dasken brouke mann ollerhand Löüe. Et was käine lichte Abäit un oms mosse dann jäider no unner de Pumpen un sîck onnik domols ne Brousen. Was dat Chetreide up'n Balken, kamm de Daskmaschinen up de Dial. Döüer de Balkenloken müssen de Chaben reicht wäiern. Äiner stond up den Kasten, namm de Bünne an un mosse dann inlooden. Nou cheng et Bienen Lauf. De Chaben läiben döüer de Maschinen un unnen kamm dat Kauern döüer äinen Kanol un chüale butz in'n Sßack. de do anklemmt was. Äin Mann mosse ümmer uppassen un de Sßäcke wesseln. Dat Strauh kamm achtern rout un läip iawer ne Presse un wochte to Bünne bounen. De kaimen dann wia up'n Balken un wöchten akkoroot packet. An äiner Sßiet kamm dat Kaff bidenn. Dat was dat Minderwertigste, un wenn de Wind cheng, flaug dat up

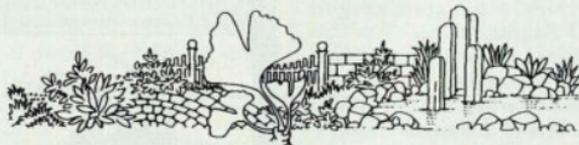
den chenzen Hoff rümme. De Bouersfrubben mosse fo dat Iaden Buagen. Et chaff äin derbet Fräüstück un äin onniket Middachaden. Et chaff Eintopf, Iafteßuppen oder chräune Fizebaunen. Wenn de Daskkerl chlücke hadde, kraich häi, dat Bîlje Iaden äinige mole inner Wiaken, denn an n naichsten Dach was häi wia up ner annern Stie. Et schmecke owwer doch bie jäiden Bouern äin biatken anners, mol was ne derbe Mettwost in'nen laden, mol wast en Räimen Speck. De mäisten Bouern brauken de Daskmaschinen blaut äinen Dach, dann was de Ernte duasken. Noäinanner kamm de Robben, de Chasten un de Haawern in de Maschinen. Dat Kauern kamm up de Bünan un mosse no mansen bewaijjet wäiern, dat et nich müsterch wochte. De Afniahmer det Chetreides was de Möller. De Haawern bleiw mäistens fo den Eigenvbrauch, den kriagen de Pia, de owwer ärst inner Müahlen walzet wochte.

Et was äin Stücke hadder Abäit, bet de Daskaktiaun vobie was un olles wia an Ort un Stie was un Hous u Hoff wia reine wöüern. De Tiet is nich stohn bliaben un vondage erledigt de Claas-Dasker de Abäit in äin paar Stunne, wat fröer Dage un Wiaken douer.

Tochangeholben

- | | |
|-------------|-------------------|
| hölben sîck | - angetrieben |
| onnik | - halfen sich |
| chüale | - hineingefallen |
| Chasten | - Gerste |
| Haawern | - Hafer |
| müsterch | - muffig, stockig |

Wilfried Hanneforth



Andreas Rethage
Garten- und Landschaftsbau

Postdamm 94 · 33334 Gütersloh
Telefon (052 41) 381 54



Sauna-Service Heike Pässler

Sauna, Whirlpool, Dampfbad, Sportartikel,
Körperpflege, Zubehör: kompetente Beratung und Vertrieb
Tel: (05 21) 47 99 85 · Fax: (05 21) 47 99 45

Bankverkehr und Immobilienbesichtigung per INTERNET bei der Volksbank

Internet: Tagtäglich hört und sieht man dieses "Zauberwort". Vieles läßt sich über dieses neue Medium erreichen und erledigen. Neuerdings bietet auch die Volksbank an, die laufenden Bankgeschäfte, wie Überweisungen, per Internet abzuwickeln. Damit besteht jetzt bei den Volksbanken die Möglichkeit, Bankgeschäfte per Telefon (Telefonbanking), vom eigenen Computer mit spezieller Software (Homebanking) und nun auch über T-Online via Internet, abzuwickeln. "Rund um die Uhr kann man sein Konto abfragen, Rechnungen regulieren, Daueraufträge einrichten oder sich auch über aktuelle Geldanlagemöglichkeiten informieren", erklärt Volksbank-Direktor Hans-Hermann Vollmer. Das Internet erlaubt es, weltweit so zu verfahren, egal, ob Sie sich im heimischen Wohnzimmer befinden oder gerade auf einer Geschäftsreise in Amerika.

Und noch mit einer weiteren Internet-Neuheit wartet die Volksbank auf. Zusammen mit der GENO-Immobilien GmbH, ein gemeinsames Tochterunternehmen der Volksbanken Gütersloh und Rheda-Wiedenbrück, kann sich ein Immobilien-Interessent Häu-



Die Bankdirektoren Hans-Werner Moll (Rheda-Wiedenbrück, li.) und Heinz-Hermann Vollmer (Gütersloh, re.) machen zusammen mit dem Geschäftsführer der Geno-Immobilien, Manfred Knocke, den Weg frei für das Internet-Online-Banking der beiden Volksbanken und das Internet-Immobilien-Geschäft der gemeinsamen Tochter Geno-Immobilien-GmbH.

ser, Wohnungen oder Grundstücke zuhause am Bildschirm ansehen. Durch Fotos und Zeichnungen kann der Interessent sich sofort ein Bild über die Angebote verschaffen. Die Internet-Adresse lautet:

<http://www.volksbank-guetersloh.de>

Für die Sicherheit der Bankgeschäfte per Internet ist ebenfalls gesorgt: Neben umfangreichen Verschlüsselungstechniken erhält jeder Bankkunde eine Persönliche Identifikationsnummer (PIN), mit der er im Netz Zugriff auf sein Konto hat. Zusätzlich muß er für jeden Bankvorgang eine sogenannte Transaktionsnummer,

TAN genannt, eingeben. Voraussetzung für den Internet-Zugang sind ein an das Telefonnetz angeschlossener Personal-Computer mit einem 32-Bit-Betriebssystem, wie Windows 95, und einem javafähigen Browser.



Tödliche Pistolenschüsse auf den Isselborster Oberlandjäger August Tiemann

Der Tod des 40-jährigen Oberlandjägers August Tiemann aus Isselhorst hat die hiesige Bevölkerung seinerzeit außergewöhnlich betroffen gemacht und erschüttert.

Tiemann wurde am frühen Morgen des 8.10.1932 bei seiner Dienstverrichtung von dem Mördertrio Kniepkamp/Petri/Upmeyer in Ummeln brutal hingerichtet.

Oberlandjäger Tiemann stammte aus Häger, Altkreis Halle. Er war verheiratet und hatte zwei Kinder. Die Landjägererei war zu dieser Zeit für die ländlichen Bereiche die Polizei, die zuständig und aus der Gendarmerie hervorgegangen war. Am 1.8.1928 wurde Tiemann von Verl-Bornholte nach Isselhorst versetzt. Bei den Bürgern erfreute er sich allgemeiner Beliebtheit und Wertschätzung. Der 8.10.1932 bereitete seinem Leben und seinem engagierten beruflichen Wirken ein jähes Ende.

Etwa eine halbe Stunde nach Mitternacht an diesem Tage kehrte die Tochter des Gastwirts Baumann in Holtkamp, Gaststätte "Zum Kreuzkrug", nach Hause zurück. Sie beobachtete, daß sich 3 männliche Personen mit einer Brechstange an einem Kellerfenster des Hauses zu schaffen machten. Sie weckte ihren Bruder Fritz (späterer Bürgermeister von Holtkamp), der den Oberlandjäger Tiemann in Isselhorst telefonisch verständigte. Mit seinem Nachbarn Olerdissen und dem mit seinem



Oktober 1933: Der Gedenkstein für den ermordeten Oberlandjäger Tiemann wird in Ummeln unter großer Anteilnahme der Bevölkerung enthüllt. Links im Bild der damalige Ortspolizist aus Isselborst, Hermann Gnuse.



maas

Ein guter Name für Optik! Schmuck! Uhren!

Berliner Straße 107
Tel. 0 52 41 / 2 88 54

Steinhagener Straße 3
Tel. 0 52 41 / 68 71 70

P vor beiden Geschäften

Wir sind für alle da!

...auch für Ihren PKW,
gleich welchen Fabrikats, denn wir kennen uns aus!

Absolute Fest-Preis-Angebote
für Auspuff, Bremsen, Kupplung, Stoßdämpfer,
Wasserpumpe, Lichtmaschine, Anlasser usw.

Abgasuntersuchungen und TÜV-Abnahmen

...testen Sie uns!

FIAT ... DAS AUTOHAUS IM GRÜNEN
BRINKER

Brockthager Str. 284
33649 Bielefeld
Servicetelefon (0 52 41) 96 75 12

Fahrrad eingetroffenen Polizeibeamten wurde die Verfolgung der Täter aufgenommen. Tiemann fuhr mit seinem Rad vor, als 3 verdächtige Personen auf der neu ausgebauten Chaussee, die zu der Gastwirtschaft, "Gröppel" führt, wahrgenommen wurden. Der Polizeibeamte stellte sie mit den überlieferten Worten:

„So, da habe ich Euch endlich, Ihr Lümmels!“

Diese eröffneten sofort mit Pistolen das Feuer auf Tiemann, der mit einem Wehlaut zu Boden sank. Die beiden Begleiter suchten Deckung hinter einer Hecke. Kurz darauf vernahmten sie weitere Schüsse, die auf den wehrlos am Boden Liegenden abgegeben wurden. Dieser erlitt einen Bauchschuß sowie zwei Oberschenkel-schüsse.

Auf seinen Wunsch hin wurde er in das gerade neu errichtete Städt. Krankenhaus in Gütersloh transportiert, wo er am gleichen Tage

gegen 22.30 Uhr nach einer Notoperation verstarb.

Nach dem vergeblichen Einbruchversuch bei Baumanns hatten die Täter, von dem Schußwechsel unbeeindruckt, zwei weitere Einbrüche in Ummeln ausgeführt.

Sie ergriffen mit Fahrrädern die Flucht in Richtung Friedrichsdorf. Die nach der Tat aufgenommenen polizeilichen Ermittlungen hatten den dringenden Verdacht der Tatbeteiligung sogleich auf den Arbeiter Paul Kniepkamp, 32 Jahre alt, wohnhaft in Gütersloh, Kurze Str. 4 (Nebenstraße der Eickhoffstr.) gelenkt. Seit dem Jahre 1920 mußte sich die Gütersloher Polizei vielfach mit dem einschlägig Vorbestraften beschäftigen. Erst am 3.10.1932 war Kniepkamp durch das Fenster seiner Wohnung geflüchtet, als die Kriminalpolizei eine Haussuchung bei ihm durchführen wollte. Tags darauf

tauchte er in Harsewinkel auf, wo er von dem Oberlandjäger Staedt gestellt wurde. Kniepkamp eröffnete mit einer 08-Pistole das Feuer auf den Polizeibeamten. Dabei wurde der Diensthund des Landjägers tödlich verletzt. Staedt erwiderte das Feuer, woraufhin Kniepkamp sein Fahrrad im Stich ließ und die Flucht ergriff.

Die Polizei hatte festgestellt, daß Paul Kniepkamp nach dem blutigen Geschehen in Ummeln mit dem Fahrrad auf Umwegen Gütersloh erreicht hatte.

In seiner Wohnung wurde er nicht angetroffen, wohl aber hatte er Unterschlupf in einem Hinterhaus in der Grünen Straße (Nebenstraße der Berliner Str.) bei dem Produkthändler Konrad Reiling gesucht. Um die Mittagszeit des 8.10.1932 wurde der gesamte Häuserblock von Polizeibeamten und einem Überfallkommando in Stärke von 12 Mann, das aus Bielefeld

Bei Störungen an Öl- oder Gasheizung

barzak
SANITAR+HEIZUNG
Service

Ausführung der jährlichen Wartungsarbeiten

Dieselstraße 78 · 33334 Gütersloh · Tel. (0 52 41) 68 80 80

mit einem Schnellkraftwagen angerückt war, umstellt. Beamter der Gütersloher Polizei, die Kniepkamp kannten, drangen in das Haus ein. Es kam wiederum zu einem Schußwechsel. Als Kniepkamp die Ausweglosigkeit seiner Lage erkannte, jagte er sich mit seiner 08-Pistole eine Kugel in den Kopf. Er war sofort tot.

Auch die Namen der beiden Mütter waren zu diesem Zeitpunkt der Polizei bereits bekannt. Es handelte sich zum einen um den Hausierer Fritz Petri, 29 Jahre alt, aus Lüdenscheid, der sich seit einigen Jahren im Raum Gütersloh aufgehalten hatte. Auch Petri war vielfach vorbestraft. Er wurde am gleichen Tage in dem Gehöft Bollweg in Avenwedde, Bielefelder Str. (Nähe Upmann), festgenommen. Petri logierte dort, größere Mengen an Diebesgut wurden vorgefunden.

Der andere Täter war der Melker Siegfried Upmeier, 26 Jahre alt, der aus Brechten, Krs. Dortmund, stammte. Gemeinsam mit Kiepkamp und Petri hatte er in der Vergangenheit zahlreiche Einbrüche in Gütersloh und Umgebung ausgeführt. Auch er war einschlägig vorbestraft.

Upmeier hatte sich nach dem Mordgeschehen zwei Tage in einem Haus „Am alten Kirchplatz“ in Gütersloh aufgehalten und verschwand, als die Polizei Kenntnis davon erhielt. Rundfunk, Steckbrief und die Presse trugen seinen Namen in alle Teile Westdeutschlands.

Die Beisetzung des Oberlandjägers Tiemann fand am 13.10.1932 auf dem Isselhorster Friedhof statt. 2000 Trauergäste hatten sich eingefunden, darunter Landrat Dr. Beckhaus und hohe Polizei-offiziere.

Pastor Wiehage wies auf den Gerechtigkeitssinn, die Korrektheit und die Unerschrockenheit des Verstorbenen hin. Als der große

DER FIAT PUNTO.



**WENIG
GEFAHREN -
WENIG
BEZAHLEN.**

Den Fiat Punto, die Nr. 1 in Europa 1997, bieten wir Ihnen jetzt als preisgünstigen Vorführwagen.

...bei uns schon

ab DM **16.680,-**

LEIDENSCHAFT IST UNSER ANTRIEB

FIAT ...IHR AUTOHAUS
IM GRÜNEN
BRINKER

Brockhagener Str. 284
Bielefeld-Isselhorst
Tel. (0 52 41) 9 67 50

FIAT

Abb.: Fiat Punto 60 SX

Trauerzug an der Dienstwohnung des Ermordeten, jetzt Steinhagener Str.6, vorbeikam, wurde eine kurze Andacht abgehalten, während sich die Fahnen senkten. Das Dienstschild an der Wohnung des Beamten, die heute noch von seiner Tochter Grete Tiemann bewohnt wird, war mit schwarzem Trauerflor geschmückt. Nachdem der Sarg von 6 Oberlandjägern in die Gruft gesenkt worden war, trat das Kommando der Schutzpolizei Bielefeld zur Ehrensalue an. Vom preußischen Innenministerium, Dr. Bracht, lief ein Beileidstelegramm ein.

Der landesweit gesuchte Upmeier wurde am 15.11.1932 von der Polizei in Wuppertal festgenommen. Zahlreiche Mittäter hatte die Gütersloher Polizei derweil ermittelt, die als Helfer und Begünstiger in Frage kamen. Sie waren in Gütersloh und Avenwedde ansässig.

Bereits am 24. und 25.11.1932 fand im überfüllten großen Saal des Landgerichts Bielefeld die Verhandlung vor dem Sondergericht gegen Petri und Upmeier wegen Mordes statt. Beklemmende und erschütternde Einzelheiten des Mordgeschehens wurden der Öffentlichkeit bekannt. Am Tatort wurden insgesamt 17 Patronenhülsen gefunden, die aus mindestens 4 Pistolen abgegeben worden waren. Oberlandjäger Tiemann konnte von seiner Pistole keinen Gebrauch machen. Er stürzte vom Fahrrad und lag auf seiner Waffe. Dramatisch wurde es, als der Zeuge Reiling erschien. Petri rief ihm zu: "Großer Verräter!", worauf Reiling erwiderte: "Du Lump!". Er sagte aus, daß Kniepkamp am Morgen nach der Tat gegen 7.00 Uhr unter Vorhalt einer Pistole Einlaß in sein Haus verlangt habe. Am 25.11.1932, gegen 22.30 Uhr verkündete das Sondergericht unter Vorsitz von Landgerichtsdirektor Dr. Maiwald folgendes Urteil:

„Die Angeklagten werden wegen Tötung eines Polizeibeamten je einmal zum Tode verurteilt. Die bürgerlichen Ehrenrechte werden ihnen auf Lebenszeit aberkannt. Die beschlagnahmten Waffen, Diebeswerkzeuge und Munition werden eingezogen.“



Oktober 1933: Geschickt verstanden die Nazis es, die Einweihung des Denkmals für ihre Zwecke zu "inszenieren"

Am letzten Oktobersonntag des Jahres 1933 – ein Jahr nach dem Mord – wurde ein Gedenkstein für den getöteten Oberlandjäger Tiemann am Ort des Verbrechens enthüllt. Er trägt folgende Inschrift:

„Hier fiel durch Mörderhand am 8. Oktober 1932 der Oberlandjäger August Tiemann, Standort Isselhorst.“ Inzwischen hatten die Nationalsozialisten die Macht im Staat übernommen. Sie setzten die Denkmalsweihe überaus geschickt für ihre Zwecke in Szene. Zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens, der Vereine und der NSDAP waren anwesend. In mehreren Ansprachen wurde das alte Weimarer System scharf angegriffen und verunglimpft. Kreisleiter Chefazt Dr. Lönn (Gadderbaum) feierte in leidenschaftlichen Worten den ermordeten Polizeibeamten, „dessen Tod uns zur treuen Gefolgschaft gegenüber dem Führer verpflichtet.“

Der Gedenkstein wird auch heute noch von der Gemeinde Ummeln sorgfältig gepflegt. Am 2.12.1989 weihte der damalige Bielefelder Polizeipräsident Helmut Schirrmacher eine Gedenktafel für August Tiemann im Eingangsbereich der jetzigen Po-

lizeiinspektion am Brackweder Südring ein. Sie enthält ein Portrait des ermordeten Polizeibeamten sowie Dokumentationsmaterial zum Geschehensablauf.

Werner Krömke

**Spezialitäten
vom Grill und aus
der Riesenpfanne**

**Partyservice
Lauble**

Bettentrups Weg 19a
Gütersloh-Spexard
Tel. 0 52 41 / 4 72 07

*Sie feiern Feste –
Wir bewirten Ihre Gäste!*



Veranstalter-Übersicht:

- 1 Angelteich Geflügelverein
- 2 Surf-Simulator/Cafe Landfrauen
- 3 Modenschau Linie 2
- 4 Aktions-Bühne
- 5 Santa Maria
- 6 Fischbude Luttermöwen
- 7 Kunst-Ausstellung Heimatstube
- 8 "Wasserstraße" Modelboote
- 9 Aktion auf Elmendorfs Hof - Tag des off. Denkmals
- 10 Angel-Wettbewerb CVJM
- 10a Kinder-Karussell
- 11 Dia-Schau Festhalle
- 12 Feuerwehr-Aktionen
- 13 Ausstellung "Isselhorst unter Wasser"
- 14 Wasserspiele/Tombola Förderkreis Kirchenmusik
- 15 Tag des offenen Denkmals - Kirche
- 16 Jet-Ski-Simulator, Boot-Shop Brinker
- 17 Runkel-Wasch-Wettbewerb
- 18 Floß-, Boots-, Badewannen-Station
- 19 Lutterfahrten
- 20 Stau der Mühle/Tauchaktion
- 21 Forellenröcherei
- 22 Eiswagen
- 23 Flaschenpost
- 24 Fangnetz Flaschenpost
- 25 Wasserrutsche/Volksbank/Versicherung
- 26 Kaufhaus Dreesbeimdieke/TVI
- 27 Sit up'n Balkon
- 28 Kletterwand-Jugendtreff
- 29 DRK Waffeln
- 30 Aktion Steinhagener Straße



**KIRCHSPIELTREFF
ISSELHORST**



13. September 1998

Programm: Straßenfest 13. Sept. '98

- 9.30 h Gottesdienst in der evang. Kirche
10.30 h Elmendorfs Hof: Blasorchester dazu Gesangverein
10.45 h Ev. Kirche: Geschichten und Orgelmusik von Nord- und Ostsee
10.45 h Heimatstube: Eröffnung der Kunstausstellung
11.00 h Ankunft der Flöße auf der Lutter
11.00 h Podium: Musik zur Eröffnung von den Luttermöwen
11.00 h Festhalle: Beginn der Diaschau über die Straßenfeste '94 und '96
11.00 h ab Gärtnerei Kollhörster: Badewannenrennen auf der Lutter
11.00 h Mühle Mumperow: ukrainische Volksmusik
11.30 h Podium: Aal-Verkäufer (Marktschreier)
11.30 h Kirchplatz: Feuerwehr-Spielmannszug
12.00 h Podium: Zauberer Birger Werres
12.30 h Podium: Gesangverein
13.00 h Hof Elmendorf: ukrainische Volksmusik
13.00 h Podium: Posaunenchor
13.00 h Heidi Wulf, Haller Straße: Modenschau
13.30 h Mode-Dee,
Steinhagener Straße: Modenschau
14.00 h Podium: Musik der Jugendchöre
14.30 h Podium: Zauberer Birger Werres
14.30 h Hof Elmendorf: Jugend-Blasorchester
14.45 h Podium: Jugendchöre
15.00 h Mode-Dee,
Steinhagener Straße: Modenschau
15.30 h Heidi Wulf, Haller Straße: Modenschau
15.00 h Kirchplatz:
Musikzug der Feuerwehr Spexard
15.15 h Podium: Höfische Tänze
15.45 h Podium: Shanty-Chor Bruchmühlen
16.30 h Podium: Step-Tanz
17.00 h Festhalle: Chöre
- Änderungen vorbehalten!



Vorschau Weihnachtsmarkt: 28./29. Nov. '98

Wie in jedem Jahr findet auch 1998 der traditionelle Isselhorster Weihnachtsmarkt statt. Bratäpfel, Mandeln, Glühwein, Bratwurst, Pizza und Adventsbäckerei sowie allerlei Geschenkeiden an geschmückten Ständen zaubern wieder eine unvergleichliche Atmosphäre auf dem Isselhorster Kirchplatz, die unseren Weihnachtsmarkt so bekannt und so beliebt gemacht hat.

Um rechtzeitig planen zu können, bittet die Werbegemeinschaft Isselhorst nun alle Standbetreiber und Interessenten sich frühzeitig anzumelden. **Nennungsschluß ist der 31. Oktober '98!** Spätere Nennungen können auf Grund der großen Nachfrage nicht berücksichtigt werden. Anmeldungen werden schriftlich oder per Fax erbeten im Reisebüro Andreas Rehm, Haller Straße 122, Fax: 0 52 41 / 68 71 04

Das historische Bild: Der Ernte-Hahn



Früher wurde der letzte Erntewagen, der vom Feld fuhr, traditionel mit dem Ernte-Hahn geschmückt.

Rosen und Roggen

*Es wuchs an eines Kornfelds Rand
ein Heckenrosenstrauch,
den jedermann entzückend fand,
wenn er so recht in Blüte stand;
das Korn, es blühte auch.*

*Da sprach der Strauch von obenher:
"Was habt ihr nur gedacht,
was soll das ganze Blütenmeer?
Beachtung findet heute der,
der etwas aus sich macht!"*

*Die Ähren wiegten sich im Wind:
"Das macht uns keine Not,
wenn wir auch keine Rosen sind,
so weiß doch wahrlich jedes Kind,
aus unserm Blüh'n wird Brot."*

(H.N.)

Tips & Infos



Die Gemeinschaft für Natur- und Umweltschutz, eine renommierte kreisweit agierende Umweltschutzvereinigung, veranstaltet am

Sonntag,
dem 13. September '98
um 14.30 Uhr
eine Besichtigung
unter dem Motto:

Ein Bauer und sein Umfeld

Die Veranstaltung findet bei Rainer Bethlehem, Am Pastorengarten 28, statt. Interessenten sind herzlich willkommen.

Mozart-Requiem

Die ev. Kantorei Isselhorst wird am Sonntag, dem 8.11.1998, 18.00 Uhr, in der ev. Kirche eines der bekanntesten und populärsten Werke der Kirchenmusik aufführen: Das Requiem für Chor, Solisten und Orchester von Wolfgang Amadeus Mozart.

Die Komposition gehört zu den bedeutendsten Musikwerken der Menschheit und ist fester Bestandteil des Repertoires vieler Kantoreien und Kirchenchöre. Als Auftragswerk von anonymer Seite in den letzten Lebenswochen Mozarts geschaffen, bildete sich schon bald um die Entstehung des Requiems ein reicher Legendenchatz.

Der Kinofilm „Amadeus“ hat in den achtziger Jahren mit einer hochdramatischen Darstellung dieses Abschnitts aus Mozarts Leben die Popularität des Requiems noch weiter erhöht.

Am 9.11. wird die rund 80 Personen starke ev. Kantorei Isselhorst (Kirchenchor und Jugendkantorei), begleitet von einem sinfonischen Orchester und Gesangssolisten, das feierliche und großartige Werk unter der Leitung von Kantorin Dorothee Bauer zur Auf-führung bringen.

Der Kartenvorverkauf beginnt am 27.9.1998. Herzliche Einladung!

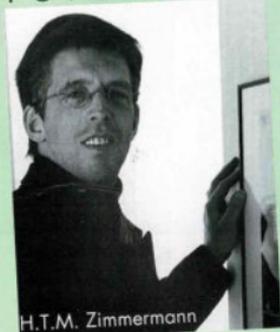
Der Gesangverein im Jubiläumsjahr

Straßenfest 13.9.: 10.30 Uhr auf Elmendorfs Hof
12.30 Podium auf dem Dorfplatz

Jubiläumskonzert: 3.10. in der ev. Kirche Isselhorst, 17.00 Uhr

Kunstaussstellung & zum Straßenfest

FOTOGRAFIE



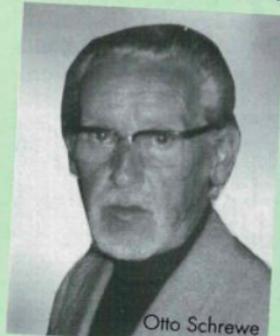
H.T.M. Zimmermann

in den Ausstellungsräumen des Heimatvereins in der Brennerei Elmendorf.

13. September 1998
10.00 bis 18.00 Uhr

Alle Mitglieder des Heimatvereins und alle interessierten BürgerInnen sind dazu herzlich eingeladen!

M A L E R E I



Otto Schrewe

Kirchplatzumbau - eine weitere Hürde wurde genommen

Am 10. August dieses Jahres beschäftigt sich der Planungsausschuß mit dem vom Heimatverein Isselhorst eingereichten Planentwürfen zum Umbau des Kirchplatzes. (Dieser Planstudie wurde im letzten ISSELHORSTER ausführlich vorgestellt.)

Nun könnte man sicherlich argumentieren, es gibt im Augenblick wichtigere öffentliche Investitionen zu fördern, als gerade den Kirchplatz in Isselhorst. Das ist zunächst einmal richtig, andererseits wird und muß sich eine Stadt oder ein Dorf aber auch permanent weiterentwickeln, um den Anforderungen an die Infrastruktur, aber auch den Lebensqualitätsansprüchen der BürgerInnen gerecht zu werden. Die manchmal zu vernehmende Sichtweise: "Alles so lassen wie es ist, nichts machen" ist sicherlich ein schlechter Rat. Oder könnten Sie sich vorstellen, wie das Ortsbild von Isselhorst heute aussehen würde, sa-

gen wir mal, wenn in den letzten 30 Jahren nichts mehr passiert wäre? Wohl kaum. Im Gegensatz zu so manchen Prestigeobjekten die in den letzten Jahren entstanden – und mit gigantischen Folgekosten verbunden sind, so ist bei der Kirchplatzumgestaltung ein dauerhafter Nutzeffekt erkennbar. Der etablierte Wochenmarkt, benötigte Parkflächen für die Geschäfte im Ortskern, aber auch für die Kirchenbesucher, Platz für öffentliche Veranstaltungen von der Kirmes bis zum Weihnachtsmarkt, kurzum, die Nutzungen dieses Platzes im Ortskern sind mittlerweile sehr vielfältig. Eine bauliche Anpassung an die heutigen Nutzungsansprüche ist deshalb überfällig geworden. Ein Blick an einem Freitagnachmittag, wenn Wochenmarkt und Hochzeiten gleichzeitig laufen, verrät jedem Beobachter, auch ohne Planungsfachmann zu sein, daß notwendiger Handlungsbedarf besteht. Mit der Akzeptanz des Planent-

wurfes von Herrn Kehr ist erstmals ein planerisches Konzept für den Kirchplatz vorgelegt worden, daß halt mehr beinhaltet als nur eine oberflächliche, optische Umgestaltung dieses Platzes; sondern ableitend von den heutigen Nutzungsansprüchen praktikable Lösungen für die nächsten Jahre aufzeigt, unter Berücksichtigung und Beibehaltung der vorhandenen Strukturen.

Erfreulich ist, daß alle Parteien im Planungsausschuß diesem Plan zugestimmt haben, sicherlich auch deshalb, weil alle Isselhorster Politiker von der ersten Minute an, an der planerischen Meinungsfindung mitgewirkt haben.

Mit dem "grünen Licht" des Planungsausschusses ist ein weiteres Signal gesetzt worden, daß die Umsetzung dieses Planes jetzt konsequent weiterverfolgt werden muß, denn zur 950-Jahr-Feier, im Juni 2000 soll das Werk dann vollendet sein.

Karl Piepenbrock

ELEKTRO-DREWEL

mit dem guten Service



- Elektro-Installationen
- Sprechanlagen
- Industrieanlagen
- Reparaturen

Bertold Drewel
Elektromeister

In den Braken 64
Gütersloh-Isselhorst
Telefon (05241) 68335

Gaststätte BAUMANN



Telefon: 0 52 41/66 66
Weserstraße 19 · 33649 Bielefeld

• Sonntag Ruhetag •

Die Lutter

*Wir sind die Kinder von der Lutter,
an der früher unsre Mutter
uns die ersten Lieder sang.*

*Sie plätschert munter über Steine,
sanft und still zieht sie durch Haine,
so ist auch unser Lebensgang.*

*Aus dem Queller Lutterkolke
bat der Storch auf einer Wolke
uns binab ins Dorf gebracht.
Darum sind wir Lutterkinder,
freuen uns darob nicht minder,
weil uns die Sonn' des Lebens lacht.*

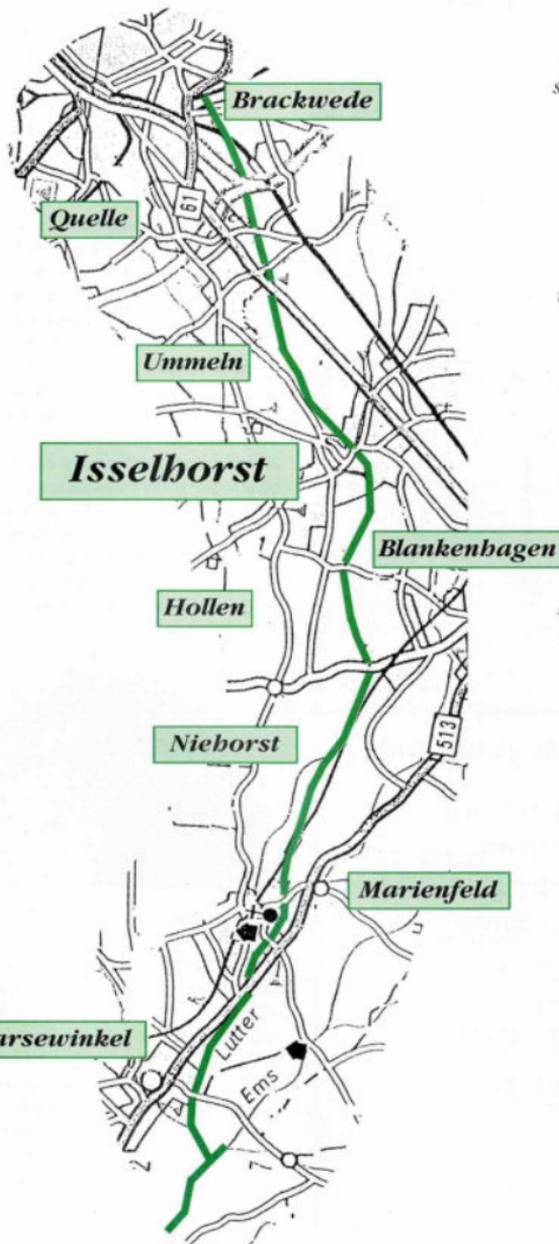
*In dem Mühlenkolke baden,
ja, das konnte uns nicht schaden,
weil die Lutter sauber war.
Pillepoppen, Stichling' fangen,
Forellen, Hechte, Lachse angeln
aus dem Wasser hell und klar.*

*Auch ein Floß wir uns gebaut,
und hinauf wir uns getrauet,
bis kopfüber ging's ins Naß.
Im Winter auf dem Eise schlindern,
ja, das macht' uns Lutterkindern
allen einen großen Spaß.*

*An dem Ufer Nachtigallen
ließen ihren Sang erschallen
durch die Maiennächte hin.
Wasserbühner und die Enten
ihren Nist- und Brutplatz fänden,
wo ich groß geworden bin.*

*Auch der Mühlen laut Geklapper
spielt' zu unserem Geplapper,
eine schöne Melodie!
Pferde tränken, Wäsche spülen,
Wiesen flößen, Runkeln sieben:
alles ging nicht ohne sie!*

*Und den Wandrer sie begleitet,
der an ihrem Ufer schreitet
unter Buch' und Erlen hin.
Ach, die Lutter ist mein Leben,
bat mir lauter Freud gegeben,
Lutterkind ich immer bin.*



Vom Vertriebenen Treff zum Kulturabend des Heimatfestes

Mit dem Ende des Zweiten Weltkrieges mußten Millionen Deutsche ihre angestammte Heimat im Osten Deutschlands verlassen. Bei der Flucht und Vertreibung verloren sie nicht nur ihr Hab und Gut, sondern nahmen auch Schaden an Leib und Leben. Meist kamen sie bettelarm in den neuen Wohngebieten an, wo es schwer war, sie unterzubringen. Leider wurde die Hoffnung auf eine Rückkehr in die alte Heimat von

Jahr zu Jahr geringer. Nach 1948 schlossen sich die Vertriebenen im Bundesgebiet zu einem Verein zusammen.

Am 1. Januar 1950 wurde der Bund der Vertriebenen "in Isselhorst gegründet". Der erste Vorsitzende war der Kaufmann Josef Boese aus Schlesien. Er betrieb ein Textilwarengeschäft im Haus gegenüber Salon Kitzig, an der Isselhorster Straße. In den späteren Jahren hatte dort Herr Dr. Fromm

seine Praxis. Nach Kräften versuchte Josef Boese auf vielfältige Weise das Kulturgut des Ostens zu erhalten. Sein besonderes Anliegen war der Bau einer Kirche für seine katholischen Landsleute (siehe dazu den Artikel im Isselhorster Ausgabe 24, Mai 1997). Seine Bemühungen hatten Erfolg und Christi Himmelfahrt 1957 wurde sie auf den Namen "Maria Königin" eingeweiht.

Damit die Vertriebenen die neue Umgebung kennenlernten, organisierte Josef Boese Busfahrten in die nähere Umgebung. Sein Nachfolger erweiterte das Angebot mit Tagesfahrten über die Landesgrenzen hinaus.

Sein Verdienst war es auch, daß die im Osten beliebten Feste wieder auflebten.

Als die Bewirtschaftung der Lebensmittel aufhörte, wurde das erste Winterfest mit dem heute noch beliebten "Wellfleisch-Essen" gefeiert. Zunächst fand es in der Gaststätte Upmann statt, später wegen der zentralen Lage im Hotel zur Post.



Leider ergaben sich dort Schwierigkeiten und das Essen wurde abgesetzt. Der Vorstand suchte nach einer neuen Attraktion für das Winterfest. Man erinnerte sich an die lustigen Kostümfeste aus der alten Heimat und hatte damit so großen Erfolg, daß das Winterfest fortan einen festen Platz im Veranstaltungskalender der Gemeinde erhielt. Bis zum heutigen Tage, findet diese Veranstaltung am letzten Sonnabend im Januar statt. Nach dem Verkauf des "Hotels zur Post" zog der Verein ins Café

Eis | Haus

Hier trifft sich die Schlickeria!

**Zum isselhorster Dorffest,
so hält man's hier,
trinkt der Kenner,
Elmendorfer Korn zum guten Bier.**

**Das Eis Haus bietet zur
Dorffest-Tradition:
original Clüsener Eierlikör-Bombe!
Kennt ihr sie schon!**

Eis Haus:

**Oase der Entspannung
und die Natur pur!**

Haller Straße 154, 33334 Gütersloh-Isselhorst, Tel.: 68 85 97

Unsere Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag	10.00 bis 22.00 Uhr
Samstag/Sonntag	11.00 bis 21.00 Uhr

Niermann. Die Kostümfeste wurden dem Vergangenen, dafür gab es wieder "Wellfleisch", verbunden mit harmonischen Winterfesten. Später gab es noch einmal einen Lokalwechsel zur Gaststätte Ortmeier.

Die Eingliederung der Vertriebenen nach dem Zuzug ging nur sehr langsam voran, denn es war recht schwierig, Vertriebene, Flüchtlinge und Einheimische miteinander vertraut zu machen und die verlorene Heimat im Osten nahezu bringen. Herr Boese und sein Nachfolger bemühten sich so lange sie lebten um Kulturveranstaltungen. Es wurden Lichtbilder aus Schlesien, Ostpreussen und Pommern gezeigt. Es gab Vorträge, z.T. in Mundart, Volkstänze und Musikdarbietungen, die aber fast nur von den Vertriebenen besucht wurden.

Das änderte sich erst, als man auf den Gedanken kam, den Kulturabend auf den Freitag vor das Heimatfest zu legen.

Er wurde so beliebt, daß 1962 die Landjugend bat, mitwirken zu dürfen. Bald gab es eine Wiederholung der Aufführung, und um den Besucherstrom zu steuern, Eintrittskarten. Schließlich kam man überein, daß sich alle Vereine abwechselnd, meist unter der Regie von Herrn Prof. Dr. Bacher, daran beteiligen sollten. – Ein schöner Erfolg, den Herr Boese leider nur in den Anfängen miterleben durfte.

Nach dem frühen Tode von Josef Boese wurde der Landwirt Adolf Pfeiffer, auch ein Schlesier, sein Nachfolger. Er wünschte sich, mit vielen anderen Vereinsmitgliedern, eine Gedenkstätte für die namenlosen Toten von Flucht und Vertreibung sowie für die Verstorbenen in der Heimat. Die Schwierigkeiten schienen unüberwindbar zu sein, und doch wurden in späterer Zeit alle Probleme gelöst.

Dorf- und
Straßenfest

Sonntag,

13. September '98

»Tag der offenen Tür«

(Verkaufsoffener Sonntag)

... bevor uns das Wasser

bis zum Hals steht



Knoll

wohnen
und leben
mit Pflanzen

Haller Str. 150 · Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 77 52

FABRIKVERKAUF!

und Handel mit Markenmodellen direkt vom Hersteller

aktuelle Damenmode

Größe 42 - 60 !

**Mehrere 1000 Blusen - Hosen - Röcke - Jacken - Pullover -
Shirts u.v.m. für jedes Alter und jeden Geschmack.
WIRKLICH GÜNSTIG!**

empdress gmbh, Horststraße 25, Industriegebiet Brockhagen
Strecke Gütersloh-Halle, Ausschilderung-Industriegebiet beachten
Tel: 0 52 04 / 92 02 06 ... auch der weiteste Weg lohnt sich!

Mo bis Fr: 13-18 Uhr, Sa: 10-14 Uhr

In dankenswerter Weise stellte die evangelische Kirchengemeinde vor dem großen Gräberfeld, auf dem die Vertriebenen ab 1945 ihre Verstorbenen bestatten durften, unentgeltlich einen Platz zur Verfügung. Die Kosten für den Stein übernahmen die fünf Kirchengemeinden: Ebbesloh, Holtkamp, Niehorst, Hollen und Isselhorst nach ihrem Steueraufkommen. Nachdem man sich auch auf die Inschrift "Den Toden der Ostdeutschen Heimat" geeinigt hatte, erhielt der Steinmetzbetrieb Schmitz in Gütersloh den Auftrag zur Fertigstellung. Im "Jahr der Menschenrechte 1965" wurde die Gedenkstätte am 26. Oktober eingeweiht. Die Festrede hielt der damalige Präsident der Schlesischen Landesversammlung Herr Dr. von Wallenberg, außerdem sprachen die Geistlichen beider Konfessionen. Anschließend wurde die Gedenkstätte in Obhut und Pflege dem Ortsverband der Ver-



triebenen Isselhorst übergeben. Dieser Pflicht ist er bis heute in großer Dankbarkeit nachgekommen.

Nach dem Jahr 2000 ist die Liegezeit für die Gräber, die sich auf

vorgenanntem Areal befinden, abgelaufen. Es soll neu gestaltet werden und damit wurde die Frage nach dem Verbleib des Steines wieder aktuell. Erneut erwies sich die evangelische Kirchengemeinde großzügig, als sie unentgeltlich einen würdigen Platz am Mittelweg des Friedhofes zur Verfügung stellte. Am 10. Juni 1998 erfolgte die Umsetzung des Denkmals durch die Firma Tiefbau Rogge, Gütersloh. Die entstandenen Kosten übernahm der Vorsitzende der "Pommerschen Landsmannschaft" Fritz Rogge, der Firmeninhaber ist. Er machte dem Verein damit ein besonderes Geschenk. All denen, die geholfen haben, die Gedenkstätte zu erhalten und zu pflegen, danken wir mit Worten des Dichters Friedrich Hebbel: "Seele, vergiß sie nicht, Seele, vergiß nicht die Toten."

Hilde Reichardt

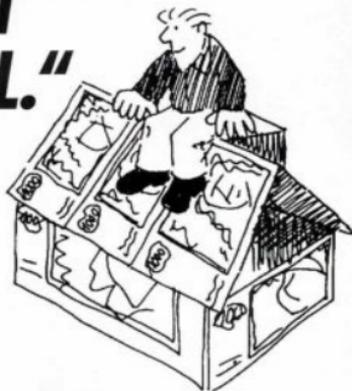
Foto: Richard Herrmann

"EIGENE HÄUSER KOSTEN VIEL, DA IST SICHERHEIT DAS HÖCHSTE ZIEL."

Ihre Sicherheit in guten Händen

Absolut unbrennbare und sturmfeste Häuser gibt es noch nicht. Darum ist heute für jeden Hausbesitzer eine Gebäudeversicherung der einzig richtige Weg. Dann sind Ihre aufgebauten Werte gegen viele Risiken, z.B. Brand, Blitzschlag, Explosion, Sturm, Hagel oder Leitungswasser, versichert. Wir helfen Ihnen nach einem Schaden schnell und unbürokratisch.

Die ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883
Haller Straße 90, 33334 Gütersloh
Telefon 05241 / 965070



die
ISSELHORSTER
Versicherung V.a.G. seit 1883

Gisela Kerker übernahm das Blumengeschäft Lütkemeyer

Ab dem 14. August hat Gisela Kerker die Floristik-Abteilung, kurzum das Blumengeschäft Lütkemeyer an der Steinhagener Straße übernommen.

Neu ist sie in diesem Metier und in den Geschäftsräumen nicht. Bereits 11 Jahre hat die gelernte Floristin an der Seite der bisherigen Inhaberin, Frau Annelore Lütkemeyer, im Geschäftsbereich mitgearbeitet. Sie kennt also die bisherigen und das hofft sie, auch ihre zukünftigen Kundinnen und Kunden und deren Wünsche recht präzise. Frau Lütkemeyer hat sich aus Altersgründen nun aus dem Geschäft zurückgezogen, löst sozusagen den "Generationsvertrag" damit ein.

Mit der Neueröffnung des Geschäftes ging auch eine Umgestaltung der Verkaufsräume und eine gewisse Korrektur der Angebotspalette



einher. Gisela Kerkers Konzept sieht vor, gewisse kundenattraktive Angebotsbereiche zu schaffen, so z.B. den Bereich Schnittblumen, die auch nach individuellen Wünschen zusammengestellt werden, Vasen, Trockenfloristik, Geschenkartikel oder auch ein hochwertiges Kartensortiment.

Gleichfalls werden auch weiterhin Gebinde und Kränze für die unterschiedlichsten Anlässe gefertigt.

Karl Piepenbrock

PARTY SERVICE

Horst und Ingrid Hirsch

Festliche Büffets

Kalte Platten

Warme Braten

Back-Schinken

Spanferkel

Käse-Platten

Fisch-Platten

Lamm (frisch vom Grill)

Puten

Gänse



Ein Service der Grillschmiede Isselhorst
Haller Straße 196
Tel. (05241) 68420

HONDA
SHADOW VT 1100C2:
WHAT A FEELING.

Sonderpreis



Wer das Echte, Wahre, Unverfälschte auf zwei Rädern sucht, kommt um dieses Bike nicht herum. Magisch zieht die Reinheit klassisch satter Formen alle Blicke auf sich. Überzeugen Sie sich von der Honda-Qualität und allen Vorzügen der 2-Jahresgarantie.

17.450,- DM

**Motorradhaus
Balke & Lehmann
GmbH**

Dieselstraße 30
33334 GT-Isselhorst · B61
Telefon (0 52 41) 68 85 60

Come ride with us.



Der Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins Issehorst 1938, Anlaß: 40jähriges Bestehen.

V.l.n.r., obere Reihe: Emilie Siekmann, Emma Timmermann, Auguste Upmann, Luise Brinkmann (Hollen), Lene Sundermann, Johanne Kornfeld (Issehorst), Luise Baumann, Frieda Hollmann. Untere Reihe: Paula Jobannsmann, Charlotte Hollmann (Niehorst), Anna Brinkmann (Rektor), Luise Pöppelmeier, Frau Pfajßmann (Issehorst)

1898 - 1998 : 100 Jahre

Deutsches Rotes Kreuz Issehorst

Der Ursprung des heutigen Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Issehorst geht zurück auf die Gründung des "Vaterländischen Frauenvereins" im Jahre 1898. Am 30. Oktober 1898 trafen sich auf Einladung von Karl Mumperow, Pfarrer Richter und Henriette Elmendorf 48 Frauen und Jungfrauen im Konfirmandensaal in Isse-

horst zur Gründung des "Vaterländischen Frauenvereins Issehorst". In dem alten Protokollbuch steht zu lesen: Der Verein erstreckt sich über die Gemeinden Issehorst, Holtkamp, Niehorst, Hollen und Ebbesloh mit dem Sitz in Issehorst. Die Aufgaben des Vereins waren, sich in Kriegszeiten der Pflege im Feld verwunde-

ter und erkrankter Krieger anzunehmen und alle zur Pflege und Fürsorge für die Verwundeten und Kranken dienenden Einrichtungen zu fördern und zu unterstützen. In Friedenszeiten sorgt er für Abhilfe aller im Kirchspiel Issehorst eintretenden Notstände. Der Verein führt als Abzeichen das aus fünf gleichgroßen Quadraten bestehende rote Kreuz auf weißem Feld.

Der erste Vorstand des Vaterländischen Frauenvereins bestand aus

**MALERMEISTER
M. LANDWEHR** 

*Ihr Malerbetrieb
in Issehorst!*

**Texelweg 8 · 33334 Gütersloh-Issehorst
Tel.: 0 52 41/6 86 88 · Fu.: 01 72/2 70 17 14**

-  Automatisierungstechnik
-  Sonnenschutzanlagen
-  Elektroanlagen

Elektro **Schwake**

Meisterbetrieb

-  Westernfeld 10 Telefon (0 52 41) 2 71 01
-  33334 Gütersloh Telefax (0 52 41) 2 71 09
-  Werkstatt: Niehorst, Hovestrang 182

der Vorsitzenden Henriette Elmendorf, Frau Mumperow und Frau Krull (Nr. 9) aus Isselhorst, Frau Hollmann sen. aus Holtkamp, Frau Johannsmann aus Ebbehloh, Frau Stoppenhagen aus Hollen, Frau Knufinke aus Niehorst. Zur Kassiererin war Frau Pastor Richter und zum Schriftführer Herr Pastor Richter benannt worden. Den älteren Mitbürgern unseres Kirchspiels sind diese Namen sicherlich vertraut.

Das auslaufende 19. Jahrhundert war die Zeit der Vereinsgründungen. Wir haben im letzten "Isselhorster" z.B. über das 100jährige Bestehen des Isselhorster Gesangsvereins gelesen.

Den neu gegründeten Vaterländischen Frauenverein in Isselhorst erfaßte eine Welle der Begeisterung, vor allem die der Frauen, standen sie doch zu jener Zeit im Schatten der Männer. Auf dem Gebiet der Wohlfahrtspflege fanden sie ihr Aufgabenfeld.

Der Vaterländische Frauenverein Isselhorst ließ Luise Beiderbeck am Krankenhaus in Gütersloh zur Pflegerin ausbilden und errichtete im Mai 1900 die erste Gemeindepflegestation in Isselhorst. Der Verein unterstützte Arme und Kranke im Kirchspiel. Viele tuberkulosekranke Kinder wurden in Heilkuren geschickt. Die Mittel dafür wurden aus einem Spendenfonds des Vereins geschöpft. In Nähstunden strickten und nähten die Frauen für die Gemeindepflegestation und für Bedürftige.

1914 brach der Erste Weltkrieg aus. Der Glaube an die gerechte Sache des Krieges war groß. Immer mehr Frauen traten dem Verein bei, eine Jugendgruppe junger Mädchen wurde gebildet. Es wurde genäht und gestrickt für die Lazarette und für die Soldaten. Pakete mit Liebesgaben wurden an die Front geschickt. Für die notleidende Bevölkerung in Ost-

preußen kochten die Frauen zentnerweise Obst und Gemüse ein, dörrrten und trockneten es, sammelten Eier, ja sogar Hühner und Hähne, die sie gen Osten auf die Reise schickten.

Gelder, die ursprünglich für ein Kranken- und Siechenhaus in Isselhorst gedacht waren, flossen in die Kriegshilfe.

Im November 1918 war der Krieg zu Ende, nicht aber die Not. Die Frauen nähten und sammelten für die Lazarette und für die Kriegsgefangenen. Den durch den Krieg Verarmten, den Witwen und Waisen, half man mit Geldspenden,

Kleidung und Nahrung. Kranke wurden wieder vermehrt in Heilkuren geschickt. Doch bald mangelte es vorne und hinten an Geld, denn die Inflation nahm rasant ihren Lauf.

Die Gemeindepflegerin Luise Beiderbeck hatte zu Beginn 1913 aus gesundheitlichen Gründen ihren Dienst aufgeben müssen. Im Oktober des gleichen Jahres stellte der Vaterländische Frauenverein die Diakonisse Schwester Charlotte aus der Diakonissenanstalt Sarepta ein. Die Kirchengemeinde Isselhorst beteiligte sich mit einem jährlichen Zuschuß an den Kosten der Pflegekraft.

PRIMERA Jubilee



- Antiblockier-Bremssystem
- Fahrer- und Beifahrer-Airbag
- Seiten-Airbags
- Elektrische Fensterheber
- Klimaanlage
- Zentralverriegelung
- Radio/Cassette



Wahlweise mit 1,6-l-16-V-Motor, 73 kW (100 PS) oder 2,0-l-16-V-Motor, 96 kW (130 PS), als 4- oder 5türer. 3-Jahres-Garantie (bis 100.000 km)

Unser **Primera Jubilee**

ab DM **31.990,-**
(mit Tageszulassung)

Autohaus

ASCHENTRUP

Carl-Zeiss-Str. 1/B 61, Gütersloh · Tel. 0 52 41 - 6 80 11

Der Spendenfonds, aus dem die Gemeindepflegestation finanziert werden konnte, war durch die Kriegswirren erschöpft. Der Vaterländische Frauenverein konnte die Schwesternstation aus eigenen Mitteln nicht mehr aufrechterhalten. So übernahm die Kirchengemeinde Isselhorst im Jahr 1922 die Gemeindepflegestation Isselhorst.

Im Oktober 1930 wurde die "Freiwillige Sanitätskolonne des DRK Isselhorst" ins Leben gerufen. Leiter und Initiator der Sanitätskolonne war der Isselhorster Arzt Dr. Otto Möllenbeck. 8 Helferinnen und 35 Helfer gehörten zu der Kolonne. Zu der damaligen Zeit recht ungewöhnlich, setzten sie ein Notstromaggregat ein und erlangen damit bei einem Wettbewerb den ersten Preis. Erneut beeinflusste die Weltgeschichte die Arbeit der Frauen im Vaterländischen Frauenverein Isselhorst. Die "braune" Zeit brach



Sanitätsgruppe Isselhorst, um 1930

an. Viele Frauen wurden abgeworben von den Nationalsozialistischen Frauenschäften. Vertreterinnen dieser NS Organisationen kamen in die Versammlungen des Vaterländischen Frauenvereins. Die Versammlungen schlossen nun mit einem "dreifachen Sieg Heil". Hitler hatte sich zum Schirmherrn des Roten Kreuzes gemacht. Durch ein Gesetz wur-

de das Deutsche Rote Kreuz neu geordnet.

Im Jahr 1938 wurde der Vaterländische Frauenverein übernommen in das Deutsche Rote Kreuz als Ortsgemeinschaft Isselhorst.

Durch den Kriegsausbruch 1939 zerbrach die Sanitätskolonne Isselhorst. Die Helfer mußten als Soldaten an die Front, die Helfe-

**Demnächst mit
erweitertem
Tchibo-Depot
im Hauptgeschäft
am Kirchplatz**

2 x in Isselhorst
Haller Straße 122
Isselhorster Kirchplatz 15
Tel.: 0 52 41 / 6 71 24



2 x Gütersloh
Mauerstraße 1
Dalkestraße 2 a

rinnen taten ihren Dienst in Lazaretten oder Soldatenheimen. Nach dem Zusammenbruch am Kriegsende 1945 stand das gesamte Deutsche Rote Kreuz und ebenfalls der Ortsverein Isselhorst vor dem Nichts. Die britische Besatzungsmacht löste das Deutsche Rote Kreuz auf, Bereitschaftsmaterial wurde beschlagnahmt oder geplündert. Trotzdem wirkten in dieser schweren Nachkriegszeit die wenigen Aktiven, die geblie-

DERTOUR

Südliches Afrika



„Südafrika entdecken“, 13tägige Flugpauschalreise, Flug ab/bis Frankfurt. DZ, pro Person **4.557** ab DM

„Etosha Pflanze“, 4tägige Rundreise ab/bis Windhoek, DZ, pro Pers. ab DM **1.010**

Namibia/Südafrika im Campmobil. Die ideale Form des Reisens, Natur hautnah. Pro Tag ab DM **132**

Autotour Zimbabwe, 10 Tage ab Harare, bis Victoria Falls. Voreservierte Hotels, DZ/ÜF, pro Person ab DM **1.339**

DERTOUR ... damit aus Ihrem Urlaub ein Traum wird
Katalog, Beratung und Buchung:

REISE BÜRO
Andreas Rehm

Hallerstr. 122 · 33334 Gütersloh

Tel: 0 52 41 / 68 71 04
Fax: 0 52 41 / 68 71 05

Innenausstattung Mersmann

Produkte und Leistungen

- Gardinen
- Sonnenschutz
- Bodenbeläge
- Farben
- Tapeten
- Geschenkartikel

Ihre Vorteile bei uns

- ✓ große Auswahl
- ✓ individuelle Beratung
- ✓ freundlicher Service
- ✓ günstige Preise
- ✓ Parkplätze am Haus

Gütersloh-Isselhorst · Isselhorster Straße 412
Telefon: 0 52 41 - 6 78 00

Geschäftszeiten:

Montag - Freitag 10-13 u. 15-18
Samstag 9-13 Uhr

ben waren. Sie betreuten Kriegsgefangene im Munsterlager. Frieda Hollmann und Elsbeth Holste waren unter ihnen. Eine Handvoll Helfer verteilte zentnerweise Kohlen in der Gemeinde, Bedürftige wurden mit Nahrungsmitteln und Kleidung versorgt, unzählige Carepakete aus den USA wurden verteilt. 1953 erreichte die Flüchtlingswelle aus dem Osten Isselhorst. Im Hotel zur Post und in der heutigen Festhalle wurden Flüchtlingslager eingerichtet und von unermüdeten Helfern betreut.

1954 konnte der DRK Ortsverein Isselhorst als eingetragener Verein wieder tätig werden.

Unter dem Vorsitz von Irmgard Elmendorf scharte Elsbeth Holste eine Gruppe Gleichgesinnter um sich. Erste Kurse in "Häuslicher Krankenpflege" fanden statt. 1955 wurde die Sanitätsgruppe Isselhorst wieder aufgebaut und der DRK Bereitschaft "Stadt und Amt Brackwede" angegliedert. Eugen Wolfgang Meck bildete in Isselhorst 120 Frauen und Männer in Erster Hilfe aus. 1960 gab es wieder eine eigenständige Sanitäts-

gruppe. Unter Leitung von Heinz Kastrup baute sie eine Nachrichtengruppe auf. Durch widrige Umstände löste sich die Gruppe 1965 auf. Heinz Kastrup blieb allein aktiv und leitete ab 1967 selber die Kurse in Erster Hilfe. In den folgenden Jahren bildete er mehr als 500 Personen aus. 1970 trennte die Gebietsreform Isselhorst vom Amt Brackwede. Viele Mitglieder gingen dadurch verloren.

Das DRK Isselhorst gehörte nun zu dem DRK Kreisverband Wiedenbrück, später Gütersloh. Der Aufbau der Sanitätsgruppe begann von neuem. 1980 konnte ihr 50jähriges Bestehen gefeiert werden. In der Geschichte der Sanitätsgruppe gab es oft Höhen und Tiefen. Im Dezember 1996 löste sich die Gruppe Isselhorst leider auf. Ein Teil ihrer Mitglieder wechselte in die Sanitätsgruppe des DRK Ortsvereins Gütersloh über.

1972 gründeten Elsbeth und Magdalene Holste den Sozialen Arbeitskreis im DRK Isselhorst. Die soziale Betreuung der Alten,

Horst Martenvormfelde

Metallbau

Bauschlosserei · Balkon- und Treppengitter · Reparaturen · Elektro-Antriebe · Türen und Tore

Krullsweg 74 · 33334 Gütersloh-Isselhorst · Telefon 0 52 41 / 64 57

Kranken und Behinderten sollte intensiviert werden. So fanden nun regelmäßig Alternachmittage statt. So mancher erinnert sich vielleicht an den ersten Seniorenachmittag in der Martinsklaus Hollmann oder an die erste Adventsfeier im Dezember 1972 im Gemeindehaus. Ausflugsfahrten für Senioren wurden organisiert und zu Weihnachten verteilten die Helferinnen kleine Gaben an die älteren Mitbürger. Kuren und Ferienaufenthalte für Kinder und ältere Menschen wurden vermittelt und unterstützt. Jede Helferin bekam einen Bezirk zugeteilt, den sie betreute.

Die Aufgaben, die sich der Soziale Arbeitskreis stellte, stiegen lawinenartig an. Geistig und körperlich behinderte Kinder und Er-

wachsene wurden zu einem Jahresausflug eingeladen und mit Weihnachtsgrüßen bedacht. 1976 baute Annegret Hunger eine Seniorengymnastik- und eine Seniorentanzgruppe auf. Viele Senioren der ersten Stunde sind heute noch mit Begeisterung dabei. 1990 trat als weiteres Angebot für die Senioren das "Singen mit Senioren" hinzu. Als 1991 die ersten Aussiedler nach Isselhorst kamen, nahmen sich die DRK Helferinnen ihrer an. Als große Neuheit in Deutschland eröffnete das DRK Isselhorst 1993 eine Betreuungsstätte für pflegebedürftige alte Menschen, den "Seniorenhof". Hier werden die Pflegebedürftigen aktiviert, zum Selbstun angeregt und der zunehmenden Vereinsamung im Alter entzogen.

Pflegende Angehörige werden entlastet. Neu an dieser Betreuungsstätte ist, daß sie ihre Aufgabe in der Betreuung am Nachmittag sieht, einer Tageszeit, die von vielen alten Menschen als Leere empfunden wird. Gerade für die letztgenannten Aktivitäten in der Seniorenarbeit setzt sich die jetzige Vorsitzende Ulrieke Elmendorf intensiv ein.

Von ganz großer Wichtigkeit für die gesamte Bevölkerung ist die Blutspende, die das Rote Kreuz Isselhorst seit 1961 ausgerichtet. Nach anfänglich einem Blutspendetermin im Jahr werden jetzt 4 Termine im Jahr durchgeführt. Die Zahl der Blutspender nimmt ständig zu.

Erfreulich ist die Teilnahme vieler junger Leute an dieser Aktion. Die Räume in der Alten Schule Isselhorst reichen nicht mehr aus. Bei der kommenden Blutspende am 9. Sept. 98 wird von 16.30 bis 20.30 Uhr zusätzlich ein Spenderbus auf dem Schulhof stehen. Damit entfallen die manchmal unzumutbaren Wartezeiten. Im Jubiläumsjahr möchten wir alle gesunden Bürgerinnen und Bürger im Alter von 18 bis 68 Jahren ansprechen. Wir bitten nicht um Geldspenden, wir bitten um Blutspenden zum Wohle unseres Nächsten.

Aus Anlaß des 100jährigen Bestehens des Deutschen Roten Kreuzes Ortsverein Isselhorst möchten wir am 30. Oktober 1998 mit einer Feierstunde in der Festhalle Isselhorst dieses Jubiläum begehen.

Ulrieke Elmendorf

**Wir können Ihnen
keinen freundlichen
Herbst garantieren.
Aber schicke Schuhe
zum freundlichen Preis.**

Ihr Schuh-Experte mit Service-Center

Karmann

Im Ortskern von Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 6 71 45
Bei uns finden Sie immer einen Parkplatz.



kleinemas

Wurst & Speck

Wir machen ausgezeichnete Wurst - und mehr!

Heißer Herbst

AUS UNSEREM SORTIMENT:

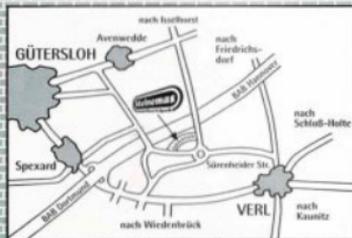
METTENDEN UND
SCHINKEN SNACKS
TÄGL. FRISCH AUS
DEM RAUCH

! Auf uns können Sie
auch im Herbst zählen!

! Prämierte Fleischwaren
immer frisch ab Werk!

AUS UNSEREM SORTIMENT:

SPIESSBRATEN
VERSCHIEDEN GEFÜLLT:
* MIT ZWIEBELN
* MIT METT USW.



Schauen Sie doch einfach mal
bei uns rein! Es lohnt sich!

Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00-18.00 Sa. 8.00-13.00

A. Kleinemas KG · Industriestraße 35 · 33415 Verl (Sürenheide) · Tel. 0 52 46/92 11-0

Ein Denkmal wird 100 Jahre alt

Fährt man vom Stadtkern aus kommend in unser Dorf, so führt der Weg an einem markanten Bauwerk vorbei, das für Isselhorst ebenso charakteristisch ist wie etwa der Kirchturm oder die historische Gaststätte "Zur Linde" – dem Kriegerdenkmal.

schon auf dem Friedhof ein Denkmal errichtet worden, das an die gefallenen Mitbürger im Deutsch-Dänischen Krieg (1864), im Deutschen Krieg gegen Österreich (1866) und im Deutsch-Französischen Krieg (1870/71) erinnern sollte.

Dieses Ehrenmal steht nun seit der Einweihung am 4. Sept. 1898 auf einem dreieckigen Platz an der Gabelung HallerStr./Isselhorster Straße. Zuvor, in den 70er Jahren, war

Anlaß eines Neubaus war der Wunsch des Krieger-Landwehr- und Reserve-Vereins Isselhorst und der fünf Kirchspiel-Gemeinden, ein neues würdigeres Ehrenmal für die Toten der Kriege zu errichten.

Ein "Komitee" – unter Vorsitz von Meier Carl Mumperow – wurde gegründet, das mit der Planung beauftragt wurde. Den Vorsitz des Bauausschusses übernahm Friedrich Elmendorf jun.. Aus den fünf Gemeinden saßen Vertreter mit in der Denkmals-Kommission. Zur Verwirklichung des Planes mußte ein erkläglicher Geldbetrag aufgebracht werden, denn die Kosten wurden auf 2.000 Reichsmark veranschlagt. Der Kriegerverein hatte aus seinen Kassenüberschüssen Geld zurückgelegt, und zahlreiche Spenden, darunter vermutlich eine größere Summe der Familien Elmendorf, waren eingegangen, so-



Mode-Deele

Mode für Sie und Ihn
Modenschau

Isselhorst · Steinhagener Str. 3

Straßenfest
13.09.98
um 13.30
und 15.00

*Herzlich
Willkommen!*

Die Nacht macht's



*Geben Sie Ihrer Wohnung das gewisse
"Etwas" mit der Qualitätskettelnacht vom*

**Teppichkettelbetrieb
Klaus Karmann**

Wir kotteln in bewährter Handwerkerqualität

Teppiche

Unterlagen

Fuß-Sockelleisten

Musterkollektionen

Läufer

Teppichkettelbetrieb Klaus Karmann · Niehorster Str. 76 · 33334 Gütersloh-Isselhorst · Tel. 0 52 41 / 68 80 70

LASSEN SIE DOCH DIE ANDEREN SCHWITZEN.



Der World Cup Cool ist die Gelegenheit: Freuen Sie sich auf unbeschwernten Fahrspaß und reichlich Ausstattungskomfort. Während es den anderen ganz heiß

wird, genießen Sie ganz cool die Klimaanlage und einen der sparsamsten Motoren der Welt, den 1.0-12V-ECOTEC-Motor mit 40 kW (55 PS). Einfach meisterlich.

Der serienmäßige Fahrspaß im Corsa World Cup Cool

- Antiblockiersystem, elektronisch geregelt
- Außenspiegelgehäuse in Wagenfarbe lackiert
- 4 Leichtmetallräder im 5-Speichen-Design
- Radio Blaupunkt CAR 300
- umklappbare Rücksitzlehne, asymmetrisch geteilt
- Klimaanlage, FCKW-frei

IHR FREUNDLICHER OPEL-HÄNDLER

AUTOHAUS

KNEMEYER

Marienstraße 18 · 33332 Gütersloh
Tel.: 0 52 41/90 38 38 · Fax: 90 38 99

OPEL

daß, wie Friedrich Elmendorf hervorhob "dank der Opferwilligkeit jedes Einzelnen" hier ein schönes Werk den Mitlebenden zur Erinnerung geschaffen worden ist.

Bevor das Denkmal in Auftrag gegeben wurde, sind mindestens zwei Modelle angefertigt worden, die noch heute im Hause der Familie Elmendorf vorhanden sind. Ein Modell entspricht in etwa der jetzigen Ausführung. Von der bildhauerischen Gestaltung und Ausführung her handelt es sich nach Ansicht von Fachleuten, um ein Denkmal von hohem Rang. Es wird beidseitig von zwei großen Eichen flankiert und sollte insgesamt als Einheit gesehen werden. Die Gesamthöhe des Obelisken – bis Oberkante Bekrönung – beträgt ca. 6,90 m. Als Material wurde der Ibbenbürener Sandstein und der rötliche Höxter- oder Solling-Sandstein eingesetzt. Oberhalb des abgedachten Obelisken ist eine Standfläche für die Bekrönung – für den übergroßen Bronzeadler.

Auf einer Bronzeplakette sind die Kaiser Wilhelm I. und Friedrich III. abgebildet.

Am Obelisk wurde 1898 auf der

Vorderseite die erste Tafel mit den Namen von 11 gefallenen Soldaten (davon einer im Preuß.-Dänischen Krieg 1864, einer im Preuß.-Österreichischen Krieg, 1866, neun im Deutsch-Französischen Krieg, 1870/71) angebracht.

1922 wurde die zweite Tafel mit den Namen von 72 Gefallenen des Ersten Weltkrieges (1914/18) angebracht.

40 Jahre später, 1962, wurden die letzten beiden Tafeln mit den Namen von 244 Soldaten (Gefallene, Vermißte, in den Lazaretten und in der Gefangenschaft nach 1945 Verstorbene) des Zweiten Weltkrieges – davon sind 216 Einheimische und 28 Ostdeutsche – dem Denkmal hinzugefügt.

Die Enthüllung wurde unter starker Anteilnahme der Bevölkerung und der Beteiligung sämtlicher Kirchspiel-Vereine von dem damaligen Amtsdirektor Wilhelm Busse vorgenommen. Auf den vier Bronzetafeln sind 327 Namen verzeichnet. Das Denkmal ist damit "voll belegt"! Möge dieses Ehrenmal für uns alle Mahnung sein, in Zukunft darüber zu wachen, daß kein weiterer Platz gebraucht wird und uns der Friede erhalten bleibt.

Nach wie vor wird in jedem Jahr zum Volkstrauertag am Ehrenmal für die, die in den fünf Kriegen ihr Leben lassen mußten, von der Kyffhäuser-Kameradschaft ein Kranz niedergelegt. In der Stadt Gütersloh ist es das einzige Denkmal, das im Mittelpunkt des Verkehrs stehen bleibt.

Für uns Isselhorster ist es nach wie vor das "Herzstück" des Dorfes und ein ständiges Mahnmal für künftige Generationen.

Rolf Ortmeyer, sen.

Ortwin
Riewe

Tischlermeister

Montage und
Verlegearbeiten
Türen, Fenster,
Paneele & Parkett
Parkett-Renovierung

Auf dem Felde 38 · 33334 Gütersloh
Tel. 0 52 41 / 6 81 85

Getränkevertrieb Feldmann:

Selbst gemachter Apfelsaft als Verkaufsschlager

Hans Feldmann vermeintliches Lieblingsgetränk steht bereits auf seinen Hosenträgern. "Ich liebe Bier" steht dort. In grüner, blauer und rot Schrift. In englisch mit einem "I", einem Herz und dem wichtigen Wort "Bier" dabei.

der breitgefächerte Getränkektor heute hergibt: "Ich trinke alles was es auf dem Markt gibt, auch von den Mitbewerbern". Man müsse sich schließlich informieren, fügt Hans Feldmann noch an. Momentan allerdings bleibt ihm

zu Apfel-, Orangen-, Multivitamin-saft oder alternativ zum kühlen Bierchen. Die Folgen sind für die Getränkevertreiber deutlich zu spüren.

Für die Mitarbeiter des Unternehmens bedeutet das, mit den Vögeln aufzustehen und erst weit nach Sonnenuntergang Feierabend zu machen. Je nach Auftragslage müssen dann auch noch die firmeneigenen Lkws abgeladen oder für den neuen Arbeitstag vorbereitet werden. Ein harter Tag, mit viel körperlicher Arbeit und beim Abfüllen mit enormer Lautstärke. Also nichts für Weicheier oder Warmduscher? "Nun ja", relativieren Hans und Detlef Feldmann in gewohnter Bescheidenheit. Früher sei alles noch schlimmer gewesen. Hans Feldmann blickt zurück auf die Zeit bis 1970. "Damals haben wir noch 25 Kiloblöcke Stangeneis für Schlachter produziert und verladen. Das war echte Knochenarbeit", verrät der gelernte Kaufmann. Dagegen sei die Arbeit heutzutage nur "Routine". "Wir sind daran gewöhnt", verkünden Junior und Senior unisono. Was vielleicht auch daran liegt, daß sie es nicht anders kennen. Hans und Detlef Feldmann sind praktisch im Betrieb groß geworden. Das Feldmannsche Wohnhaus grenzt un-

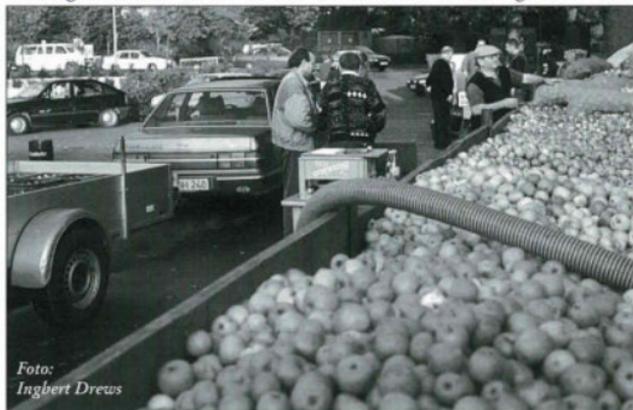


Foto:
Ingbert Drews

Jedes Jahr im Herbst türmen sich bei Feldmann die Apfelberge

Konfrontiert mit dem Ausspruch bricht der 65jährige in schallendes Gelächter aus. "Naja", räumt er auf Nachfrage ein "es stimmt schon. Gelegentlich trinke ich schon ganz gerne mal ein Bierchen. Aber kühl muß es sein, sonst schmeckt es nicht". Ansonsten aber genießt der Chef des Getränke Herstellers und Vertreibers Feldmann jedwede Flüssigkeit, die

kaum noch Zeit für seine Getränkeproben. Der Grund dafür ist ganz einfach: Das anhaltend gute Wetter. Beim Isselhorster Getränkeverlag am Postdamm brummt es momentan gewaltig. Wie fast immer im Sommer, wenn den Menschen aus Isselhorst und Umgebung der Durst in den Kehlen brennt. Nichts ist da hilfreicher als der berühmte Griff zur Flasche,

Wir zimmern nach Ihren Plänen und Wünschen:

Dachstühle für:

- Neubauten / Altbauten / Umbauten
- Car-Ports • Pergolen • Fachwerk

ZIMMEREI VIEBROCK

Gewerbegebiet Nord · Tel. ☎ 0 52 41 / 6 86 45 · Fax 0 52 41 / 6 79 64

◆ *Von Menschen...*

Informationen zur Existenzgründung und Betriebsübernahme



Besuchen Sie unser kostenloses Seminar
„Die Existenzgründung aus Sicht der Banken“
am 24. September 1998
von 16.30 - 18.00 Uhr
in unserer Filiale Friedrich-Ebert-Straße 31*

* Anmeldungen telefonisch bis zum 22.09.1998 an
Herrn Flues 05241/104-303 oder Herrn Winkelhage 05241/967840



Volksbank

Gütersloh eG

...für Menschen ◆



Fashion Outpost

**PARKEN DIREKT
VORM HAUS!**

Jeans + Mode immer günstig!

Markenjeans:

Levi's 501 ab DM 98,-

Levi's 615 DM 109,-

Diesel Cheyenne DM 119,-

Free Soul Jeans nur DM 69,-

No Limits Baggys
(mit Taschen) DM 98,-

Schlaghosen
(Mr. Bright, Slade) DM 89,-

Deal Hemden ab DM 59,-

Deal Boxershorts DM 14,-

Herbstware trifft ständig ein!

Free Soul Poolman No Limits u.a.

MÜNSTERLANDSTR. 79, GÜTERSLOH-HOLLEN,
MO.-FR. 14.00 - 19.00, SA. 10.00 - 14.00

mittelbar an den Betrieb an. Seit Generationen ist das schon so. Klar, daß Grenzen da verwischen und die Kinder zwischen Abfüllanlage und Sprudelflaschen aufwachsen. Das ist mittlerweile Tradition und wird, wie ein guter Brauch, immer weiter vererbt. Genauso übrigens wie die Gründungsurkunde, die heute noch einen Ehrenplatz im Büro hat. Zwar hat der Zahn der Zeit seine Spuren an dem Dokument hinterlassen, die Schrift ist leicht vergilbt, das wichtigste aber steht noch immer dort. Mit schwarzer Schrift auf mittlerweile gelbem Hintergrund: Das exakte Datum der Betriebsgründung. Die Urkunde trägt das Signet vom 28. Mai 1901.

Vor mehr als 97 Jahren gründete Hans Feldmanns Großvater Fritz den Betrieb. Damals noch als reinen Bierverlag. Vom Vater ging das Unternehmen auf den Sohn Heinrich Feldmann über. Und von dem 1970 wiederum auf sei-

nen Sohn Hans, den heutigen Chef. Da scheint es nur logisch, daß Detlef der nächste in der Kette ist, der irgendwann den Firmenstab erhält. Wann allerdings das sein wird, darum machen die beiden Feldmänner ein ebenso großes Geheimnis, wie Coca Cola um das genaue Rezept der braunen Brause. "Die nächste Generation steht schon auf der Matte", lacht Hans Feldmann nur. Sieht seinen Sohn an, der lacht ebenfalls, schaut zurück, und das war's. Ohne große oder viele Worte sind die beiden sich wieder einig. Man merkt es ihnen an: Vater und Sohn sind ein eingespieltes Team. Sie wissen, was sie wollen, was sie nicht wollen und wie sie ihre Ziele erreichen. Aber wie sollte es auch anders sein in einem Unternehmen, das auf Zusammenhalt, Harmonie und Familie setzt? Die Personalbesetzungsliste des Getränkevertreibers liest sich nicht nur wie ein Auszug aus dem Fa-

milienstammbuch, sie ist es. Neben Hans und Detlef Feldmann zählen noch Hans Bruder Horst-Dieter sowie Filius Olaf zur Stammbesetzung der Feldmann-Dynastie. Mutter Helga erledigt die Buchführung und auch Detlefs Frau Daniela wird langsam an die Aufgaben herangeführt. Der jungen Mutter obliegt die Arbeit am Computer. Jeder hat seine Aufgabe, alle tragen ihren Teil zum Gesamterfolg bei.

Auch wenn es um's Abfüllen geht, fassen alle mit an. Als einziges Unternehmen im Kreis Gütersloh vertreiben die Isselhorster nicht nur die Flüssigkeiten, die sie über Großhändler beziehen, sondern sie stellen auch selbst her. Im Sommer, wenn die Sonne brüllt und den Menschen nur vom Gedanken daran der Schweiß ausbricht, wird 3-4 mal pro Woche produziert. Sonst etwas weniger. Zirka 1 Million selbstabgefüllte 0,2 bis 0,7 Flaschen Orangen- und Mul-

ti-Vitamin-Saft, ACE, Trauben- und Rhabarbersaft, Limonade oder Wasser verlassen jährlich die Feldmann'schen Hallen. Wobei die nichtalkoholischen Getränke insgesamt etwa Zweidrittel des gesamten Umsatzes ausmachen. Den Rest verköstigt die Kundschaft in

Bier, Spirituosen und anderen prozenthaltigen Lustigmacher. Der Verkaufschlager kommt allerdings aus den Reihen der nichtalkoholischen Getränke. Der selbstgemachte Apfelsaft ist der Klassenschlager schlechthin. Über 210.000 Liter des wohl-

100 Milli-Liter. Das ist nicht so besonders viel." Genauo schlüssig fällt die Antwort auf die nächste Frage aus. Gefragt nach einer Erklärung für den Verkaufschlager Apfelsaft, antwortet Detlef vielsagend: "Soll wohl ganz gut schmecken". Vater Hans schiebt

Abb.: Fiat Scudo Servicemobil

**DAS FIAT SCUDO
SEVICEMOBIL.**



**IN
ORDNUNG!**

Sie haben genug von all dem Durcheinander. Ab sofort wollen Sie Werkzeug und Materialien immer griffbereit zur Hand haben. Sie wollen PKW-Komfort und dazu serienmäßige Extras. Können Sie haben! Mit dem **Sondermodell Fiat Scudo Servicemobil**. Bei uns. Fahren Sie doch mal Probe!

**Für alle Handwerker
incl. Überführung
mit Zulassung
unser Hauspreis**

25.900,-
DM zuzügl. MWST.

WIR ARBEITEN FÜR SIE

SCHLIEPHAKE
Gütersloh ☎ 39097

FIAT



Foto: Ingbert Drews

Wer kennt sie nicht, die Warteschlange der Apfelanlieferer.

schmeckenden Durstlöcher gehen in Jahren mit guter Ernte über den Ladentisch. Für Außenstehende eine gewaltige Zahl. "Für uns nicht", gehen Vater und Sohn auch in diesem Punkt wieder konform. Schnell greift Detlef zum Taschenrechner: "210.000 Liter durch 6.000 Einwohner im Kirchspiel macht für jeden im Jahr 35 Liter. Geteilt durch 365 Tage sind das pro Kopf pro Tag

zum Glück noch ein erklärendes "daran wird es liegen" hinterher. Klingt einleuchtend. Erst dann eröffnen die Getränkeproduzenten dem verdutzten Fragensteller, "daß Apfelsaft der in Deutschland meist getrunkene Saft ist". Bingo! Nächster Versuch: "Kann es sein, daß der Apfelsaft auch deshalb so gut verkauft wird, weil er selbst gemacht wird und darum wie fast alles Selbstgemachte besser

Solide und preiswert
Hausverwaltung vor Ort
für Wohnungseigentum und Miethäuser

Immobilienverwaltung I. Klußmann
Hollerfeldweg 15 · 33334 Gütersloh-Isselhorst
Telefon: 0 52 41-6 75 10

Neue Herbstmode



Modelle

Verkaufszeiten:

Montag bis Freitag von 10 bis 12 und 15 bis 18 Uhr,
Samstag von 9.30 bis 13 Uhr

HEINIG Bekleidungs GmbH
Damenoberbekleidung

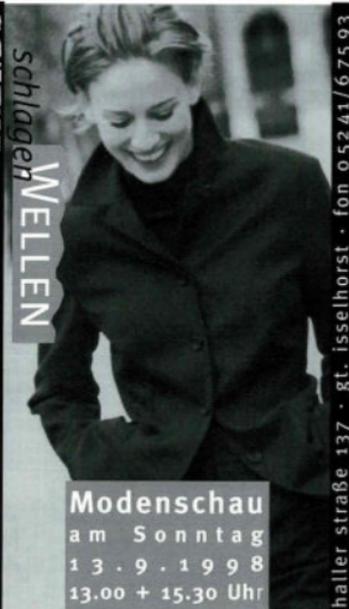
ISSELHORST · Haller Straße 220 · Telefon (0 52 41) 62 89
Parkplätze direkt am Haus

schmeckt als vorgefertigte Fabrikproduktionen?" Einleuchtende Antwort: "Daran kann es liegen". Es gibt aber noch eine Erklärung: Stichwort Apfelmostererei. Die Kunden aus der Umgebung können die Äpfel aus ihrem eigenen Garten zu Feldmanns bringen und bekommen dafür den fertigen Saft anschließend günstiger. Das heißt die Rohware wird vergütet. Ein in weiter Umgebung fast einmaliges Angebot. Und dazu ein heißbegehrtes.

Soweit die allseits bekannten Tatsachen. Nicht bekannt dagegen ist, ob alle Liebhaber des flüssigen Naturproduktes ihre Vorliebe dafür auch kundtun. Mit Hosenträgern etwa. Wie Hans Feldmann. Was darauf stehen müsste ist klar: I love Apfelsaft.....

Jens Dünhölter

heidi · wulf
Linie 2 TRENDS
Schlagen WELLEN



Modenschau
am Sonntag
13.9.1998
13.00 + 15.30 Uhr

hallerstraße 137 · gt. isselhorst · fon 05243/67593

Aktivitäten des Heimatvereins im nächsten Winter

Auch in diesem Winterhalbjahr wird der Heimatverein mit einer Reihe von interessanten Aktivitäten aufwarten.

Die erste Veranstaltung, ein **plattdeutscher Abend** findet am **Donnerstag, dem 12. Nov. '98**, 20 Uhr auf der Deele des Hofes Knufinke statt. (Zufahrt: hinter dem neuen Kindergarten an der Niehorster Straße in die Straße, Am Jostkamp" einbiegen).

Geboten werden in lockerer Folge ernste und heitere Geschichten in unserer schönen plattdeutschen Sprache. Gestalten wird den

Abend Herr Sauer aus der Senne. **Mirkät jou düäßen Termin**!

Spinnabend

Eine Besonderheit und Neuheit zugleich möchten wir in Zusammenarbeit mit dem Gesangverein Isselhorst anbieten: einen Spinnabend. Auf dem Hof Kornfeld, früher Holsten Fritken, an der Niehorster Straße gegenüber der Feuerwehr, findet diese Veranstaltung statt. Am 30. Januar 1999 gegen 18 Uhr wollen wir uns dort treffen um zu klönen, sowohl in hochdeutsch, wie auch in platt, und alte Lebensformen wieder

aufleben lassen, Spinnen mit dem Spinnrad, Stricken, Häkeln usw. bei Kaminatmosphäre und dabei alte Spinn- und Volkslieder singen.

Der Isselhorster

Lokalanzeiger für das
Kirchspiel Isselhorst

Herausgegeben vom
Heimatverein Isselhorst e.V.
Vors. Wilfried Hanneforth
Redaktion: Karl Piepenbrock
Tel 68 81 61 · Fax 6 77 60
Herstellung + Anzeigen:



Dietlind Hellweg
Tel.: 68 74 86 · Fax: 68 88 44

Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder und Vorlagen wird keine Haftung übernommen. Der Herausgeber behält sich vor, Manuskripte aus Platzgründen zu kürzen. Bei fehlerhaften Anzeigen wird max. der Anzeigenpreis erstattet.

Die nächste Ausgabe des Isselhorsters erscheint am
26. Nov. '98.

Redaktions-/Anzeigenschluß ist der **5. Nov. '98.**

Anzeigenschaltung:

Dietlind Hellweg, Tel.: GT 68 74 86, Fax: 68 88 44

Die Einrichtung zum Wohlfühlen.



Ihre Tischlerei für

- Küchen nach Maß
aus eigener Fertigung
- individuelle Möbel zum
Wohnen und Schlafen
- Parkett- und Dielenböden
- ökologischen Innenausbau



Zur hochwertigen
Küche gehören
die passenden

Marken-Einbaugeräte.

Natürlich auch von uns.

Zum Beispiel:

Miele
imperial
BLANCO

Natürlich gut wohnen

Holzwerkstätte

Küche • Wohnen • Schlafen • Innenausbau

Voßwinkel

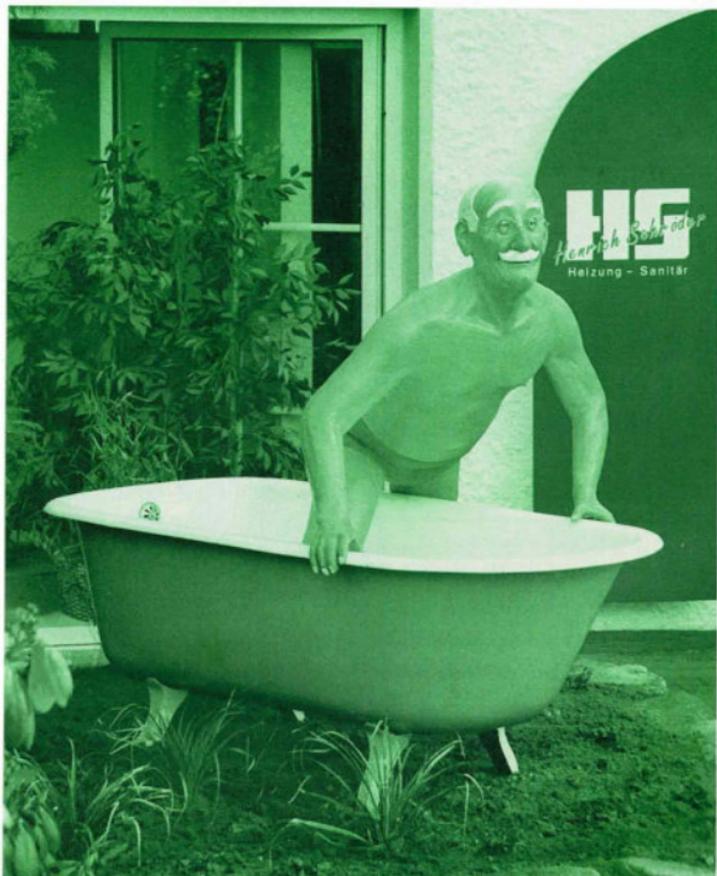
33415 Verl • Bielefelder Str. 242 • Tel. 05246.8518 • Fax 05209.6563

Besuche in der Werkstatt bitte vorher telefonisch absprechen!



Isselhorst unter Wasser

...da fehlt auch Opa Karl nicht.



Sonntag, 13. September '98: Schautag in der Ausstellung, Hallerstraße 236

Immer wenn es um Wasser geht, schnappt sich Opa Karl seine Wanne und ist dabei.

Diesmal zieht er auf Elmendorfs Hof und wird dort mit Wasser plan-schen. Natürlich wird er unterstützt von den Spezialisten für Wasser, den "Wasser-Fachleuten" seiner Firma, und die haben auch noch ein Spiel mit Ihnen und Opa vor.

Aber mehr wird nicht verraten.

